

Gemeindeblatt

Markt Buchbach



Landkreis Mühldorf a. Inn

Ausgabe 12/2022

Neujahrsempfang...

Seite 4

Aus dem Inhalt:

- | | |
|---------------------------------|----------|
| • Grußwort des Bürgermeisters | Seite 3 |
| • Rathaus geschlossen | Seite 4 |
| • Winterdienst | Seite 7 |
| • Weihnachtsgottesdienste | Seite 13 |
| • TSV mit neuem Vorstandsmodell | Seite 22 |
| • Veranstaltungskalender | Seite 28 |



Wichtige Dienste

NOTRUF

Polizei Notruf	1 10
Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst / Erste Hilfe	1 12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
Polizei Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 36 73-0
Kreisklinik Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 6 13-0
Giftnotrufzentrale	0 89 / 1 92 40
Krisendienst Psychiatrie	01 80 / 6 55 30 00

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon: 116 117

STÖRUNGSDIENSTE

Strom-Netzgebiet Buchbach:

Elektronunternehmen Bauer GmbH 0172 / 8 02 76 55

Strom-Netzgebiet Ranoldsberg:

Bayernwerk 0941 / 28 00 33 66

Wasserversorgung Buchbach 0172 / 9 06 84 15

Wasserversorgung Ranoldsberg 0 80 86 / 13 78

Wasserversorgung Isener Gruppe 0 80 82 / 91 71

Wassergenossenschaft Angering-Isen 0 80 82 / 51 43

BAUHOF

Telefon: 0 80 86 / 18 38 oder Mobil: 0172 / 9 06 84 15

KLÄRANLAGE

Telefon: 0 80 86 / 5 30 oder Mobil: 0172 / 9 32 83 19

PFARRAMT BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 555 999-0

Telefax: 0 80 86 / 555 999-9

KINDERGÄRTEN

Kinderhaus St. Monika, Buchbach

Kindergarten Telefon: 0 80 86 / 555 998-0

Kinderkrippe Telefon: 0 80 86 / 555 998-6

Kinderhaus Antonius, Ranoldsberg

Telefon: 0 80 86 / 3 24 05 90

NACHBARSCHAFTSHILFE BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 94 55 - 0

Öffnungszeiten

RATHAUS BUCHBACH

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefonische Servicezeit:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Montag bis Mittwoch 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon: 0 80 86 / 93 07-0

Telefax: 0 80 86 / 93 07-30

E-Mail: rathaus@buchbach.de

Internet: www.buchbach.de

WERTSTOFFHOF BUCHBACH

März bis November:

Dienstag 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Dezember bis Februar:

Samstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

ERSCHEINUNGSDATUM AUSGABE 01/2023

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes erscheint ab Montag, 23. Januar 2023 (-keine Gewähr-).

ANNAHMESCHLUSS

Der Annahmeschluss für Artikel, Werbung und Kleinanzeigen für die Ausgabe 01/2023 ist der 9. Januar 2023.

E-Mail: gemeindeblatt@buchbach.de

Impressum

V.i.S.d.P.: Thomas Einwang, Erster Bürgermeister

Herausgeber: Markt Buchbach, Marktplatz 1, 84428 Buchbach

Redaktion: Thomas Einwang, Doris Greimel

(Für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich!)

Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Firma Qualikom, Grabenstätt

Layout und Satz: Doris Greimel

Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH, Traunstein

Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen

Auflage: 1.280 Stück

Titelbild

Bild: Gerhard Stieger

Ein Winterbild mit Kirche



Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der Jahreswechsel bietet eine gute Gelegenheit sich etwas Zeit zu nehmen, um auf das vergangene Jahr zurückzuschauen und einen Blick auf das neue Jahr zu werfen. So ein bewusster Rückblick mit Vorschau kann durchaus dabei helfen, wertvolle Erkenntnisse zu gewinnen, einiges klarer zu sehen und sich ins Bewusstsein zu rufen. Bei dem Blick zurück bietet sich aber auch die Gelegenheit **DANKE** zu sagen.

Auch ich darf die Gelegenheit nutzen, mich an dieser Stelle bei allen zu bedanken, die im nun zu Ende gehenden Jahr einen Beitrag für unsere Gemeinde und unsere Gesellschaft geleistet haben.

Mein Dank gilt all denen, die sich im Laufe des Jahres mit ihrer Zeit und ihrer Arbeitskraft zum Wohle unserer Gemeinde eingebracht und eingesetzt haben.

Neben den Beschäftigten des Marktes Buchbach danke ich auch den Mitgliedern des Marktgemeinderates für die konstruktive Zusammenarbeit. Ein **herzliches Vergelt's Gott** auch den Pfarreien mit H.H. Pfarrer Thomas Barenth, der Nachbarschaftshilfe, den Institutionen, Vereinen und sonstigen Gruppierungen sowie allen Firmen für die erbrachte Arbeit und Unterstützung in den unterschiedlichsten Bereichen.

Zum Beginn des neuen Jahres darf ich Sie, auch Namens von Herrn Pfarrer Barenth, nach zwei Jahren Pause wieder sehr herzlich zum gemeinsamen

Neujahrsempfang

einladen.

Im Anschluss an den am **1. Januar** um **19.00 Uhr** beginnenden **Neujahrsgottesdienst** in der Pfarrkirche Buchbach, treffen wir uns im **Innenhof des Rathauses**, um gemeinsam auf das neue Jahr anzustoßen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest sowie erholsame Feiertage. Meine Gedanken sind dabei insbesondere bei den älteren und kranken Menschen unserer Gemeinde, welche die Weihnachtstage alleine oder gar im Krankenhaus verbringen müssen.

Für das neue Jahr wünsche ich allen eine gute Gesundheit, Gottes Segen sowie viel Glück und Erfolg.

Herzlichst Ihr
Thomas Einwang
Erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

GRUßWORT BÜRGERMEISTER	Seite 3
AUS DEM RATHAUS	
• Rathaus geschlossen	Seite 4
• Einladung zum Neujahrsempfang	
• Carsharing - Standortänderung	
• Buchbacher Christkindmarkt	
• Neuer Mitarbeiter im Bau-/Ordnungsamt	Seite 5
• Christbaumspenden Buchbach und Ranoldsberg	
• Bayernfunk	
• Volkstrauertag Buchbach und Ranoldsberg	Seite 6
DIE GUTE TAT	
• Winterbepflanzung am Marktplatz	
DER MARKT GRATULIERT	Seite 7
AUS DEM MAKRTGEMEINDERAT	
• Sitzungstermine 2023	
AUS DEM BAUHOFF	
• Bauhof geschlossen	
• Winterdienst	
• Schneeräumpflicht im Gemeindegebiet	
AUS DEM LANDRATSAMT	
• Abfallwirtschaft	Seite 8
• Neues Erscheinungsbild Altpapier-Behälter	Seite 9
• Wohin mit Übermengen von Papier und Kartonagen	
• Wertstoffhöfe geschlossen	
VOLKSHOCHSCHULE	
• Frühjahrsprogramm 2023	
GRUND- UND MITTELSCHULE	
• Rathausbesuch in Buchbach	Seite 10
• Theaterbesuch „Henrietta und die Schatzinsel“	
• Besuch in der KZ-Gedenkstätte in Dachau	
• Handpuppenensemble von Lisa Schamberger	Seite 11
• Vorlesetag mit neuen Geschichten vom Franz	
KINDERHAUS ST. MONIKA	
• St. Martin in der Kinderkrippe	Seite 12
• Christkindmarkt - Kinderhaus war dabei	
KINDERHAUS ANTONIUS	
• St.-Martin-Feier	
WALDORFKINDERGARTEN	
• Die Adventszeit im Waldorfkindergarten	Seite 13
AUS DEM PFARRVERBAND	
• Weihnachtsgottesdienste	
• Besinnliche Waldweihnacht am Zellbrünnl	
• Neue Öffnungszeiten Pfarrbüro	Seite 14
• Einladung zum Seniorennachmittag in Ranoldsberg	
NACHBARSCHAFTSHILFE	
• Spielenachmittag	
MUSIKSCHULE	
• Musikalischen Bogen vom „Duo porteno“	
VEREINE UND VERBÄNDE	
• Förderverein Freunde der Kinder	Seite 15
• MRSC Buchbach	Seite 16
• Schützenverein Waldesruh	
• FFW Buchbach	Seite 17
• Altschützengesellschaft Buchbach	Seite 18
• First Responder Ranoldsberg	Seite 20
• Theatergruppe SchwiBuRa	
• TSV Buchbach	bis Seite 22
Abteilungen Bubarria, Tennis, Fußball und Hauptverein	
SONSTIGES	
• Radentscheid Bayern: Buchbacher liegen vorn	Seite 23
GESUNDHEIT	
• Krisendienst Psychiatrie	Seite 24
• Anna-Hospiz-Verein im Landkreis Mühldorf	
• Heilpraktikerpraxis Michaela Englmeier & Team	Seite 25
• Praxis für Physiotherapie Stefan Hillinger	
AUS DEM GESCHÄFTSLEBEN	
• Albert Kerbl GmbH	
• Lebensgemeinschaft Höhenberg	
• Lebensort Remelberg	Seite 26
• Die „LECHNER's“	
GEWERBEANZEIGEN	Seite 27
VERANSTALTUNGSKALENDER	Seite 28



Aus dem Rathaus



Der Markt Buchbach wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Rathaus geschlossen zwischen Weihnachten und Neujahr

Im Zeitraum vom **27.12. bis zum 31.12.2022** ist das **Rathaus für den Parteiverkehr geschlossen**. In dringenden Angelegenheiten steht unter der Telefon-Nummer **08086 9307 29** ein Ansprechpartner zur Verfügung.

Einladung zum Neujahrsempfang

Der Markt Buchbach und das Pfarramt Buchbach laden alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zum



Neujahrsempfang am 01.01.2023 im Anschluss an den Neujahrgottesdienst um 19.00 Uhr

in den Innenhof des Rathauses ein, um gemeinsam auf das neue Jahr anzustoßen.

Carsharing

mūmo
Einfach unterwegs.

Carsharing im Landkreis Mühldorf am Inn!

Einfach einsteigen und losfahren.
Einfach unterwegs mit mūmo.

Unsere Standorte

- Ampfing, Schweppermannstr. 1
- **Buchbach, Marktplatz 1**
- Haag, Am Schachenwald 1
- Neumarkt-St. Veit, Stadtplatz 30 (Parkplatz hinter altem Rathaus)
- Oberbergkirchen, Hofmark 21
- Schönberg, Waldstraße (gegenüber der Kirche)
- Schwindegg, Mühldorfer Str. 54

QR Code:

Instagram: @muehldorf_mobil
Facebook: @muehldorfmobil

Standortänderung beim Carsharing

Das Carsharing-Angebot zur Nutzung eines Elektroautos wird in Buchbach um zwei Jahre weiter verlängert. Bisher war das Fahrzeug in der Pappelallee 1 gegenüber dem Bauhof abgestellt und konnte dort abgeholt und wieder zurückgebracht werden. Der neue Standort des Fahrzeugs befindet sich seit Anfang Dezember jetzt an der Westseite des Rathauses. Dazu wurde eine neue Ladestation angebracht.

Die Miet- und Nutzungsbedingungen haben sich nicht verändert. Lediglich der Chip zum Start des Ladevorgangs ist ein anderer.

Mit der Umstellung des Standortes erhofft sich der Markt Buchbach aufgrund der besseren optischen Wahrnehmung des Autos eine Zunahme der Nutzungen.

Interessierte Bürger können sich bei offenen Fragen während des allgemeinen Dienststunden im Rathaus gerne beraten lassen.



Buchbacher Christkindlmarkt - Ein Fest für Familien

Schnell füllte sich nach 2jähriger Pause der Buchbacher Marktplatz, auf dem der traditionelle Christkindlmarkt stattfand. Bürgermeister Thomas Einwang begrüßte die zahlreichen Besucher des Christkindlmarktes, begleitet von der Buchbacher Blasmusik mit adventlichen Weisen, bevor die zahlreichen Kinder mit ihren Nikolausliedern den hl. Nikolaus mit seinen beiden Engeln und den Krampus willkommen hießen. Nicht nur für die Erwachsenen, vor allem für die zahlreichen Familien und den Kindern war der Buchbacher Christkindlmarkt erneut ein Erlebnis. Die vielen Stände mit leiblichen Köstlichkeiten, Advents- und Weihnachtsschmuck, Losständen, das Weihnachtspostamt, der leuchtende Christbaum und der adventlich geschmückte Marktplatz, trugen trotz des Verzichts auf den Lichterschmuck der Marktplatzbäume, zum besonderen Ambiente bei. Vor allem die vielen Kinder, denen die Begegnung mit dem hl. Nikolaus besonders wichtig war, erfreuten nicht nur deren Eltern, sondern auch die Herzen der zahlreichen älteren Besucher.



Unzählige Besucher kamen zum Buchbacher Christkindlmarkt auf den historischen Marktplatz um den leuchtenden Christbaum



Bild rechts:
Der Nikolaus mit dem Krampus und den Engeln war besonders bei den kleinen Kindern beliebt

Text und Bilder: Franz Rampl

Neuer Mitarbeiter im Bau- und Ordnungsamt

Seit 01.12.2022 verstärkt Alexander Haber aus Neufraunhofen das Team im Rathaus. Der zweifache Familienvater ist 39 Jahre alt und bringt seine Fähigkeiten als Verwaltungsinspektor im Bauamt und im Ordnungsamt ein. Bis 30.11.2022 war der Landkreis Erding sein Dienstherr; zum 01.12.2022 folgte die Versetzung zum Markt Buchbach.



Ehrungen von Schul- und Berufsabgängern, Sportlern und ehrenamtlich Tätigen in Vereinen/Gruppen

Im Februar 2023 wird der Markt Buchbach) wieder Schul- und Berufsabgänger mit einem besonders guten Abschluss (Notendurchschnitt bis 1,99), erfolgreiche Sportler und langjährig ehrenamtlich Tätige ehren.

Bis 15. Januar 2023 haben Sie die Möglichkeit hervorragende Schüler (unter Vorlage des Abschlusszeugnisses), erfolgreiche Sportler und langjährig ehrenamtlich Tätige bei Frau Greimel (Tel. 08086/9307-11 oder rathaus@buchbach.de) zu melden.

Christbäume in Buchbach und Ranoldsberg

Auch in diesem Jahr zieren wieder zwei schöne Christbäume das Ortsbild in Buchbach und Ranoldsberg.



Buchbach



Ranoldsberg

Der Christbaum in Buchbach wurde gestiftet von Fam. Hargasser, Niederloh, und der Christbaum in Ranoldsberg ist aus dem ehemaligen Anwesen „Gasthaus zur Post“ von der Fa. LaGo Bauträger GmbH.

BayernFunk

In Bayern funk't's!
Lokale Nachrichten lesen*,
Bieten, Helfen, Ratschen,
Events teilen

Jetzt App laden und mitmachen:
Android iOS

* dabei immer informiert bleiben über bayern.digitale-doerfer.de

Logos: Bayerisches Rotes Kreuz, Fraunhofer ISE, VERBUNDENES SCHNITZBILD BAYERN, Die Stadt Buchbach



Volkstrauertag vom Ukrainekrieg geprägt

Vor dem Festakt am Buchbacher Kriegerdenkmal trafen sich die die Krieger- und Reservistenkameradschaft und die Fahnenabordnungen der Ortsvereine von Buchbach und Oberendsbach (Bax) vor dem Kriegerdenkmal in Kremshub. Nach dem Kirchenzug in die Buchbacher Pfarrkirche und dem Gottesdienst, gedachte eine überschaubare Anzahl von Mitbürgern vor dem Buchbacher Kriegerdenkmal zusammen mit Bürgermeister Thomas Einwang und dem KRK-Vorsitzende Anton Maier den Opfern von Gewalt, Kriege, Terrorismus und politischer Verfolgung der vergangenen Kriege und gewalttätigen Konflikte.

Da immer weniger Menschen aus eigenem Erleben und Erleiden aus dieser Zeit berichten können, sei es unsere Pflicht, dies nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Dies, so Bürgermeister Thomas Einwang waren die Grundlagen für die Gedenkfeiern in der Vergangenheit, dabei sei das friedliche Miteinander bei uns in Europa zur Selbstverständlichkeit geworden. Heute, so beide Redner, seien wir von einem im Herzen von Europa geführten verbrecherischen und zerstörerischen Krieg mit tausenden von gefallenen Soldaten und getöteten Zivilisten in der Ukraine, betroffen. Als habe man aus den vergangenen Kriegen und leidvollen Erfahrungen nichts gelernt, muss all das Leid immer wieder von neuem beginnen, reicht das Erlebte nicht, um sich um Frieden zu bemühen, so KRK-Vorstand Anton Maier. Der Volkstrauertag, so Einwang gebe heuer einen ganz besonderen Handlungsauftrag, sich aktiv für einen friedlichen Umgang miteinander einzusetzen. Deshalb seien alle dazu aufgerufen, die Gedanken zur Versöhnung, Verständigung, Toleranz und Frieden mit in den Alltag zu nehmen und im Herzen zu bewegen.

Nach der feierlichen Andacht, zelebriert von Pfarrer Thomas Barenth, legten Bürgermeister Thomas Einwang und Vorstand Anton Maier am Denkmal als äußeres Zeichen des Gedenkens, des Erinnerns und der Mahnung im Namen des Marktes Buchbach und der KRK Buchbach unter den Klängen der Buchbacher Blasmusik einen Kranz nieder. Dabei schien es, als ob auch die Tauben und Dohlen bei den Salutschüssen um den Buchbacher Kirchturm kreisend, den Frieden herbeisehnten.



Bürgermeister Einwang bei seiner Ansprache mit Pfarrer Barenth, den Ministranten und KRK-Vorstand Maier

Text und Bild: Franz Rampf

Ranoldsberg gedenkt der Gefallenen

Fast alle Ortsvereine mit ihren Fahnen sowie eine Reihe von Bürgern versammelten sich zur Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages vor dem Kriegerdenkmal in Ranoldsberg. Musikalisch umrahmt von der Buchbacher Blasmusik gedachte man dabei neben den Opfern von Krieg und Gewalt auch der Gefallenen und Vermissten der Pfarrei Ranoldsberg. Pfarrer Thomas Barenth, Buchbachs Bürgermeister Thomas Einwang und Johann Maierhofer als Vorstand der KSK Ranoldsberg erinnerten in ihren Reden und Gebeten an die vielen Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft der Vergangenheit und der Gegenwart. Sie mahnten dabei zu Frieden, nicht nur im Großen, sondern auch im Kleinen. Als Zeichen der Erinnerung und des Gedenkens wurden am Kriegerdenkmal Kränze niedergelegt.



Umrahmt von den Vereinsfahnen gedachte Vorstand Johann Maierhofer der Vermissten und Gefallenen aus Ranoldsberg.

Text und Bild: Thomas Einwang

Die gute Tat

Winterbepflanzung

Die Pflanzgefäße vor den Geschäften am Marktplatz in Buchbach haben wieder eine Winterbepflanzung erhalten. Die Gemeinde stellte dazu das Pflanzmaterial zur Verfügung. Für die Bepflanzung selbst zeichnete sich wieder der Gartenbauverein Buchbach, namentlich Günther Riedl, verantwortlich.



Vielen herzlichen Dank für diese Arbeit!



Der Markt gratuliert

November 2022

90. Geburtstag

Anna Neudecker, Iglberg



Dezember 2022

85. Geburtstag

Maria Gilnhammer, Hohending

Aus dem Marktgemeinderat

Sitzungstermine 2023

Dienstag, 10.01.2023	Dienstag, 11.07.2023
Dienstag, 07.02.2023	Dienstag, 08.08.2023
Dienstag, 07.03.2023	Dienstag, 12.09.2023
Dienstag, 11.04.2023	Dienstag, 10.10.2023
Dienstag, 16.05.2023	Dienstag, 07.11.2023
Dienstag, 13.06.2023	Dienstag, 12.12.2023

Bauausschuss-, Finanzausschuss- und Schulverbandssitzungen werden nach Bedarf festgelegt.

Falls notwendig, können noch weitere Marktgemeinderatssitzungen dazukommen oder auch einzelne Sitzungen entfallen.

Aus dem Bauhof

Der Bauhof ist vom 22. Dezember 2022 bis einschließlich 8. Januar 2023 geschlossen

Der Winterdienst wird selbstverständlich gewährleistet.

WINTERDIENST

19.12. bis 25.12.2022	Hr. Schilf	0174-3354504
26.12. bis 01.01.2023	Hr. Bruckmaier	0152-06387041
02.01. bis 08.01.2023	Hr. Brandmaier	0172-9068415
09.01. bis 15.01.2023	Hr. Maier	0152-24386988
16.01. bis 22.01.2023	Hr. Schilf	0174-3354504
23.01. bis 29.01.2023	Hr. Bruckmaier	0152-06387041
30.01. bis 05.02.2023	Hr. Brandmaier	0172-9068415

Der Wechsel der Diensthabenden erfolgt jeden Sonntag um 24.00 Uhr.

Leider ist es nicht möglich, die Straßen und Wege immer und überall gleichzeitig von Schnee und Eis zu befreien. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang nachfolgende Informationen und Hinweise zum Winterdienst:

- Der Bauhof und der Maschinenring haben im Gemeindebereich Buchbach insgesamt 67 km Straßen zu räumen. Je nach Witterungsverhältnissen kann eine komplette Tour bis zu 8 Stunden in Anspruch nehmen. Dabei werden aufgrund ihrer Bedeutung die Hauptverkehrsstraßen vorrangig geräumt. Siedlungsstraßen und öffentliche Parkplätze können nur nachrangig geräumt werden.

- Trotz eines Beginns der Räumarbeiten um 2 Uhr kann daher nicht immer sichergestellt werden, dass um 7 Uhr alle Wege von Schnee und Eis befreit sind. Bitte berücksichtigen Sie diese Tatsache bei Beschwerden über den Winterdienst.

- Vermeiden Sie bitte, Fahrzeuge am Fahrbahnrand und auf den Gehsteigen zu parken. Gleiches gilt für abgestellte Fahrzeuge (zugelassen oder nicht zugelassen) und sonstige Gefährte (z. B. Wohnwägen, Anhänger etc.) auf Parkplätzen und Wendehammer. Unabhängig von der Tatsache, dass dies gesetzlich nicht erlaubt ist, stellen diese Fahrzeuge ein Hindernis für den Winterdienst dar.

- Die Verordnung des Marktes Buchbach über die Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter verpflichtet auch die Anlieger innerhalb geschlossener Ortslage, die Gehbahnen bei Bedarf zu räumen und zu streuen. Diese Verpflichtung gilt auch dann, wenn keine Gehbahn vorhanden ist. Auch der als Gehbahn geltende Teil einer Fahrbahn muss dann geräumt und gestreut werden und zwar werktags von 7.00 bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 21.00 Uhr.

Schneeräumpflicht im Gemeindegebiet des Marktes Buchbach – das sollten Sie wissen



Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 09.11.2021 die „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter des Marktes Buchbach“ neu erlassen. Der „Neuerlass“ war notwendig geworden, da es in den letzten Jahren einige gesetzliche Änderungen und Anpassungen, u.a. im Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) gegeben hat. Die Verordnung wurde am 15.11.2021 öffentlich bekannt gemacht und ist am 16.11.2021 in Kraft getreten. Diese Verordnung verpflichtet u.a. die Anlieger an öffentlichen Straßen innerhalb geschlossener Ortslage, zum Räumen und Streuen der Gehbahnen.



Schneeräumen: Wo, wann und wie oft?

Zu räumen und zu streuen sind

a) die für den Fußgängerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen (insbesondere Gehwege sowie gemeinsame Geh- und Radwege) und die selbstständigen Gehwege sowie die selbstständigen gemeinsamen Geh- und Radwege oder

b) in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung, die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in einer Breite von 1,00 Meter, gemessen vom begehbaren Straßenrand aus.

Die Anlieger haben die unter a) und b) genannten Flächen an Werktagen ab 07.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt) nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 21.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Hier gilt allerdings der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit: Niemand kann bei starkem Schneefall durchgehend räumen!

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Schnee von der Garageneinfahrt gehört nicht auf die Straße!

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass der Schnee von Garageneinfahrten und bei beengten Straßenverhältnissen auch der Schnee der Gehbahnen, wenn möglich, auf den Grundstücken der Anwohner zu lagern ist.

Bei anhaltender Kälte und immer wieder nachkommendem Schnee kommt es durchaus vor, dass am Straßenrand bereits schon größere Massen an Schnee über längere Zeit vom Räumen aufgehäuft sind. Kommt dann noch der Schnee von den Garageneinfahrten und Gehbahnen hinzu, fällt immer wieder Schnee auf die Straße zurück, was Probleme beim Befahren der Straße mit sich bringen kann. Wir appellieren an die Vernunft der Hausbesitzer und bitten diese, die erwähnten Schneemassen auf dem eigenen Grundstück zu lagern.

Schneeräumpflicht für Mieter

Vermieter können den Winterdienst durch eine Regelung im Mietvertrag oder in der Hausordnung - sofern diese Bestandteil des Mietvertrags ist – auf den Mieter übertragen. Allerdings muss der Vermieter dann kontrollieren, ob der Mieter seiner Schneeräumpflicht auch nachkommt.

Nehmen Sie die Schneeräumpflicht doch sportlich – als winterliches Fitnessstraining an der frischen Luft!

Die „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und der Gehbahnen im Winter“ können Sie auf der Homepage des Marktes Buchbach (www.buchbach.de) unter Rathaus&Politik/Ortsrecht abrufen. Bei Fragen können Sie sich natürlich auch gerne telefonisch an die Verwaltung des Marktes im Rathaus (08086/9307-0) wenden.

Aus dem Landratsamt

Abfallwirtschaft

Entsorgungskalender

Dezember	Januar
1 Do	1 So Neujahr
2 Fr	2 Mo
3 Sa	3 Di C 1
4 So	4 Mi 2
5 Mo 49	5 Do 3
6 Di C 1	6 Fr Hl. Drei Könige
7 Mi 2	7 Sa
8 Do 3	8 So
9 Fr	9 Mo 2
10 Sa	10 Di C
11 So	11 Mi
12 Mo 50	12 Do 3
13 Di C	13 Fr
14 Mi	14 Sa
15 Do 3	15 So
16 Fr	16 Mo 3
17 Sa	17 Di C 1
18 So	18 Mi 2
19 Mo 51	19 Do 3 1
20 Di C 1	20 Fr 2
21 Mi 2	21 Sa
22 Do 3 1	22 So
23 Fr 2	23 Mo 4
24 Sa	24 Di C
25 So 1. Weihnachtstag	25 Mi
26 Mo 2. Weihnachtstag 52	26 Do
27 Di	27 Fr
28 Mi C	28 Sa
29 Do	29 So
30 Fr	30 Mo 5
31 Sa	31 Di C 1

Sperrmüllabfuhr

Abfuhrtermin:

25./26./27. Januar

15./16./17. Februar

Annahmeschluss im Landratsamt

06. Januar 2023

27. Januar 2023



Neues Erscheinungsbild für Altpapier-Behälter - zukünftig mit schwarzen Korpus und blauem Deckel

Die blauen Tonnen und Container für Altpapier bekommen ein neues Aussehen. Zukünftig wird nur noch der Deckel blau gefärbt sein. „Der Grund dafür ist ganz einfach“, so Landrat Max Heimerl. „Die schwarzen Korpusse bestehen zu 80% aus recyceltem Material. Durch die Beschaffung von zweifarbigen Tonnen und Containern werden Ressourcen und gleichzeitig auch CO2 gespart.“ Darüber hinaus sind die neuen Behälter mit dem Umweltzeichen Blauer Engel zertifiziert.

Im laufenden Jahr erfolgt die Umstellung der alten Behälter auf die Neuen mit schwarzen Korpus und blauem Deckel. „Die komplett blauen Altpapier-tonnen und -container, die bisher verteilt wurden, werden nicht getauscht, sondern sind weiter zu verwenden. Nur bei Neubestellungen kommen die neuen Behälter mit schwarzen Korpus zum Einsatz. Dies ist der Fall, wenn ein Abfallgefäß defekt ist bzw. getauscht werden muss und kein Lagerbestand der bisher komplett blauen Gefäße mehr vorhanden ist“, so das Team der Abfallwirtschaft. Jährlich beschafft der Landkreis bis zu 800 neue Tonnen sowie 200 Container. Sie dienen zur Entsorgung von Papier, Pappe und Kartonagen und werden einmal monatlich geleert.

Wohin mit Übermengen von Papier und Kartonagen?

Jeder kennt es, die Papiertonne wurde eben erst geleert und nach 14 Tagen ist sie schon wieder voll, weil man das Büro gerade ausgemistet hat oder sich Kartonagen von Bestellungen und Käufen sammeln.

In den Wertstoffhöfen **Ampfing, Buchbach, Haag i. OB, Maitenbeth, Mühldorf a. Inn, Neumarkt-Sankt Veit, Polling und Waldkraiburg** besteht die Möglichkeit, Verkaufsverpackungen aus Pappe und Kartonagen kostenlos abgeben zu können. Es gilt zu beachten, dass an diesen Wertstoffhöfen die Pappe und Kartonage grob zerkleinert werden muss.

Wertstoffhöfe geschlossen

Alle Wertstoffhöfe des Landkreises Mühldorf a. Inn haben am Heiligen Abend - Samstag, 24.12.2022 und an Silvester - Samstag, 31.12.2022 **geschlossen**.

Quelle: Abfallwirtschaft LRA Mühldorf a. Inn

Volkshochschule

Frühjahrsprogramm 2023 der vhs-Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen

Vorwort

Über Ihre Unterstützung und Treue in diesem Jahr freuen wir uns sehr und sagen danke. Wir sind weiterhin stets bemüht, passende und interessante Kurse/Vorträge/Theaterfahrten anzubieten. Für das Jahr 2023 wünscht Ihnen das vhs-Team Gesundheit und Glück und möge es ein friedvolles Jahr für uns alle sein.

Breit gefächertes Frühjahrsprogramm 2023

Mitte Januar beginnt die vhs Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen (SBO) e.V. mit dem Frühjahrsprogramm 2023 in allen 3 Orten. Neben den klassischen Sprachkursen bilden die Gesundheits- sowie Kreativitäts- und Gestaltungskurse weitere Schwerpunkte dieser Saison. Aber auch für viele andere Interessen werden wieder diverse Kurse angeboten, z.B. Naturgarten zur Selbstversorgung, Vortrag Energieberatung im Wohngebäude, Vortrag über hospizliche und palliative Unterstützungsmöglichkeiten im Landkreis Mühldorf und angrenzende Regionen, Zimmerbrunnen selber töpfeln, eine Lichterstadt aus Ton bauen, Weidenflechten: Weidenherz für Muttertag flechten, Yoga, Nähkurs: „Nähführerschein“ Mehlspeisenklassiker: So ein Schmarrn und einiges mehr.

Das vhs-Programmheft liegt Anfang des Jahres an den bekannten Stellen in Schwindegg, Buchbach und Obertaufkirchen aus. Ungefähr zur gleichen Zeit kann das Kursangebot (Kursliste und -beschreibungen) auch auf der vhs-Website www.vhs-sbo.de eingesehen werden. Anmeldungen sind jederzeit per E-Mail, Fax und telefonisch zu den vhs-Geschäftszeiten möglich.

Programm im Januar und Februar

Kurse mit Beginndatum

Schwindegg

Di. 24.01., 19:00 Uhr	Energieberatung im Wohngebäude
Mo. 30.01., 08:00 Uhr	Körper-Fit Pilates am Vormittag
Mo. 30.01., 19:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik am Montag
Mo. 30.01., 20:00 Uhr	Körper-Fit Pilates am Abend
Di. 31.01., 19:00 Uhr	Deutsch für Anfänger
Mi. 01.02., 18:45 Uhr	Französisch A2: Fortsetzungskurs
Mi. 01.02., 19:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
Mi. 01.02., 20:00 Uhr	Körper-Fit Pilates am Abend
Di. 28.02., 19:30 Uhr	Yoga



Buchbach

Mi. 25.01., 19:00 Uhr Nähkurs, „Nähführerschein“
 Mo. 13.02., 18:30 Uhr Vortrag über hospizliche und palliative Unterstützungsmöglichkeiten im Landkreis Mühldorf und angrenzende Regionen

Obertaufkirchen

Mi. 01.02., 08:00 Uh Beckenbodengymnastik

Theaterfahrten

Ergänzend zum vhs-Kursprogramm bereichert die Theatergemeinde der vhs Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen das kulturelle Angebot. Geboten werden organisierte monatliche Theaterfahrten, überwiegend nach München, zu anspruchsvollen Veranstaltungen aus Klassik und Moderne. Sobald bekannt, werden die geplanten Theaterfahrten veröffentlicht.

Kontakt

Volkshochschule Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen e.V.
 Geschäftsstelle, Mühldorfer Straße 54, 84419 Schwindegg
 Telefon: 08082 1817, Fax: 08082 947078
 E-Mail: vhs.schwindegg@iiv.de
 Internet: www.vhs-sbo.de



vhs-sbo.de

Öffnungszeiten

Dienstag, 16:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag, 9:00 – 12:00 Uhr

Text: Don Cockburn



Grund- und Mittelschule

Rathausbesuch in Buchbach

Passend zum Thema Gemeinde im Heimat- und Sachunterricht besuchte die Klasse J3_4 im Oktober den Bürgermeister im Rathaus. Zunächst durften die Schülerinnen und Schüler im Sitzungssaal Platz nehmen und Fragen stellen. Es entwickelte sich ein interessantes Gespräch zwischen den Kindern und dem Bürgermeister, bei dem die Kinder nochmal viel Neues zum Thema Gemeinde, speziell auch über die Gemeinde Buchbach, mitnehmen konnten.

Anschließend gab es eine Führung durch das ganze Rathaus und die Kinder erhielten einen Einblick in verschiedene Ämter im Rathaus. Der Ausflug war der perfekte Abschluss zum Thema Gemeinde und alle Kinder verabschiedeten sich am Ende begeistert vom Bürgermeister.



Theaterbesuch „Henrietta und die Schatzinsel“

Freundschaft, Mut und Selbstvertrauen sind wertvoller als alles Gold der Welt. Dies haben die Schülerinnen und Schüler der zweiten und dritten Jahrgangsstufe beim Präventionstheater der AOK „Henrietta und die Schatzinsel“ gelernt.

Am Dienstag, den 25. Oktober 2022, fuhren die Klassen 2a, 3a sowie die Zweit- und Drittklässler der beiden Kombiklassen J1_2 und J3_4 mit dem Bus nach Mühldorf ins Stadttheater und erlebten einen schönen und aufregenden Theaterbesuch. In dem Stück ging es um Henrietta, die mit ihrem Freund Quassel eine Reise zu einer Schatzinsel antritt und dort verschiedene Inselbewohner*innen trifft, von denen sie vieles lernt. Die Kinder waren sichtlich begeistert von der Aufführung, die sehr kindgerecht, mit Witzen, Liedern und einer schöner Rahmengeschichte gestaltet wurde.



Texte und Bilder: Stefanie Bender

Besuch in der KZ-Gedenkstätte in Dachau

Eigentlich ist es für Schüler immer spannend, einen Tag nicht in der Schule verbringen zu müssen. Aber dieser Tag war ein „besonderer Tag“. Wir machten uns auf den Weg nach Dachau. Die Schüler, Frau Paglialunga, Herr Senftl und ich mussten uns keine Gedanken machen, was am Zielort passiert.



Wir konnten uns sicher sein, dass wir auch wieder gut zu Hause ankommen werden. Schon auf der Fahrt nach Dachau waren die Schüler überraschend und ungewöhnlich still. In Dachau angekommen,



bekamen wir zwei Menschen an die Seite gestellt, die uns sehr behutsam und eindrucksvoll durch einen nicht sehr rühmlichen Abschnitt der Geschichte Deutschlands leiteten. Für mich besonders ergreifend war, dass unser Referent über einen Verwandten im Konzentrationslager erzählen konnte. Ich selber war das zweite Mal hier und mich überkam beim Betreten der Anlage ein bedrückendes Gefühl. Ein Ort mitten in einer Stadt, rundherum pulsierendes Leben. Die wartenden Gruppen waren in Gespräche vertieft, unterhielten sich freundlich und genossen die Sonnenstrahlen. Ich meldete unsere Gruppe an und dann konnte es losgehen. Wir gingen durch die Eingangstür und wir wussten alle, was das für viele Menschen bedeutete. Nicht nur mich überkam ein ungutes Gefühl. Eindrucksvoll geschildert wurden uns Einzelschicksale, einiges war uns neu oder hatten wir vergessen. Darum ist es für jeden immer wieder wichtig, diese Orte bewusst zu besuchen. Nicht nur um nicht zu vergessen, sondern um uns bewusst daran zu erinnern, dass sich diese Geschichte nie wiederholen darf.

Ein großes Lob an unsere Schüler, die sich vorbildlich an diesem Ort verhalten haben und einen herzlichen Dank an die beiden Referenten, die uns vor dem Vergessen bewahrt haben.

Text und Bild: Sibylle Wallner

Heiner für alle, alle für Kalle

Am 15.11.22 war es nach Corona bedingter Veranstaltungspause endlich so weit: Die sympathische Musikerin, Autorin und Schauspielerin Lisa Schamberger kam mit ihrem großen Handpuppenensemble in die Grund- und Mittelschule nach Buchbach.

Mit ihrer Geschichte „Heiner für alle, alle für Kalle“, in der es um Gemeinschaft und Mitgefühl geht, spielte sie sich in die Herzen der Vorschulkinder aus dem Kindergarten St. Monika und der beiden ersten Klassen der Grundschule.

Dies gelang nicht nur durch das dekorative Bühnenbild oder den liebevoll gestalteten Handfiguren, wie dem grünen Kobold oder die „coolen Ratten“. Jede Figur bekam durch Frau Schamberger auch eine charakteristische Sprachfärbung, die das ganze Spiel sehr abwechslungsreich machte.

Gekonnt wurden die Kinder in die Geschichte miteingebunden: ein Kind aus der ersten Klasse durfte etwas vorlesen und alle Kinder klatschten und sangen bei den lustigen Liedern kräftig mit.



Nach der gelungenen Aufführung freuten sich die Schulkinder sehr, ihre ehemaligen Erzieherinnen und Freunde aus dem Kindergarten wieder getroffen zu haben.

*Text: Liane Greim
Bild: Stefan Gabriel*

Vorlesetag mit neuen Geschichten vom Franz

Anlässlich des Vorlesetags trafen sich die vierte und fünfte Klasse zum Vorlesen. Den Anfang machten die Viertklässler mit der Geschichte „Die Probleme vom Franz“ von Christine Nöstlinger. Franz ist noch recht klein für sein Alter und wird wegen seiner Piepsstimme nicht ernst genommen, vor allem wenn er sich mal aufregen muss. Am schlimmsten findet er aber seine blonden Ringellocken, denn oft wird er für ein Mädchen gehalten. Mithilfe von klebrigem rosa Zeug aus der Tube macht er sich eine stachelige Igelfrisur, was ihm den Spitznamen „Borstenvieh“ einbringt.

Die 5a revanchierte sich anschließend mit der Erzählung „Wie der Franz kein blutiges Knie hatte“. Franz und seine Freundin Gabi verträdeln auf ihrem Schulweg viel Zeit, weil Gabi ihr Lieblingsmeerschweinchen im Schaufenster des Zoogeschäfts nicht finden konnte. Plötzlich war es 8 Uhr und eine Entschuldigung musste her. Mit ein bisschen Glück flog ihre erfundene Geschichte vom blutigen Knie nicht auf.



Alle Kinder hatten sich gut auf ihre Leseaufgabe vorbereitet und so wurden das Zuhören und Vorlesen ein Riesenspaß.

Alle Kinder hatten sich gut auf ihre Leseaufgabe vorbereitet und so wurden das Zuhören und Vorlesen ein Riesenspaß.

Text und Bild: Christof Gottschalk



Kinderhaus St. Monika

St. Martinsfest in der Kinderkrippe

Wie jedes Jahr ist auch bei uns in der Kinderkrippe der Namenstag des Sankt Martin ein besonderer Tag gewesen. Mit den Kindern feierten wir, wie bereits im letzten Jahr, das Martinsfest am Vormittag in der Gruppe. Für die Kleinen war das sehr aufregend. Wir hörten die Geschichte von Sankt Martin, sangen Martinslieder, machten einen kleinen Laternenumzug durch unsere Krippe und haben uns anschließend die Martinsgänse schmecken lassen, die wir vorher miteinander geteilt hatten. Die Kinder konnten dabei entdecken, wie die Lichter der Laternen im Dunkeln leuchten, erlebten ein Gefühl der Gemeinschaft und wie schön und wichtig es ist zu teilen.



Text und Bild: Hilde Böck

Christkindlmarkt

– das Kinderhaus St. Monika war auch dabei

Beim Christkindlmarkt in Buchbach durfte heuer auch das Kinderhaus St. Monika mit Ihrem Stand nicht fehlen. Der Elternbeirat, fleißige Eltern und Kinder des Kinderhauses waren schon vorab mit dem Basteln beschäftigt und so konnten wir wieder adventliche Dekos zum Verkauf anbieten und die Bevölkerung mit unseren Waffeln und Glühwein bzw. Kinderpunsch versorgen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Besucher unseres Standes. Ebenso an Frau Bauer für die Spende des Waffelteigs und die Benutzung der Küche am Marktplatz.

Als es langsam dunkel wurde und sich der Hl. Nikolaus mit dem Knecht Ruprecht ankündigte versammelten sich die Kinder des Kinderhauses St. Monika wie immer und sangen zur Begrüßung Ihre Lieder für den Nikolaus. Dieser hatte für alle eine Kleinigkeit dabei.



Text und Bild: Hilde Böck

Kinderhaus Antonius

Sankt-Martin-Feier

Eine wunderschöne Sankt-Martins-Feier fand am Freitag, den 11.11. in Ranoldsberg statt.



Um 17 Uhr zogen die Kinder des Kinderhauses Antonius mit ihren selbstgebastelten Laternen singend in die Kirche Mariä Himmelfahrt ein, wo Gemeindefreferentin Helga Eheses mit ihnen, ihren Eltern und Geschwistern, dem Kindergartenpersonal sowie vielen Besuchern eine stimmungsvolle Sankt-Martins-Feier gestaltete.



Vor den bunt leuchtenden Laternen und einem Korb voller Martinsgänse zeigten die Vorschulkinder die Geschichte des Heiligen Martin, während die jüngeren Kinder zusammen mit Kinderhausleitung Hilde Wandinger für die musikalische Umrahmung des Spiels sorgten. Frau Eheses erklärte den Kindern anschaulich, wie wichtig gegenseitige Hilfe und Unterstützung auch heute ist. Draußen vor der Pfarrkirche erwartete die Kinder auch in diesem Jahr ein „echter“ Sankt Martin auf seinem Pferd Archilis, der, begleitet von einigen Bläsern der Buchbacher Blasmusik, den gemeinsamen Umzug über die mit vielen Lichtern am Wegrand geschmückte Georg-Loher-Straße und zurück zum Kinderhaus führte. Am Kinderhaus fand die Feier am Martinsfeuer bei wärmendem Punsch und Hot Dogs einen gemütlichen Ausklang. Für jedes Kind gab's eine leckere Martinsgans, die die Kinder am Vormittag selbst gebacken und verziert hatten.

Einen Teil der Einnahmen spendet der Elternbeirat des Kinderhauses an ein Kind mit besonderem Förderbedarf in der Gemeinde.

Text und Bild: Sabrina Zankl



Waldorfkindergarten

Förderkreis für Waldorfpädagogik e.V. Buchbach



Die Adventszeit im Waldorfkindergarten

Eine besondere Zeit ist die Adventszeit im Waldorfkindergarten. Eingeläutet wird sie durch das Adventsgärtlein, das am Freitag vor dem 1. Advent im Kindergarten stattfindet.

Das Adventsgärtlein ist eine meditative und stimmungsvolle Feier, die auf die Adventszeit einstimmen will. Wir entzünden unser kleines Licht an dem großen Licht und tragen es dann in die dunkle Welt hinaus. Begleitet wird der Weg mit Harfenmusik. Dieses Jahr konnte der Harfenist wieder in Präsenz spielen und bereitete dadurch eine sehr schöne stimmungsvolle Atmosphäre.

Am Montag nach dem Adventsgärtlein finden die Kinder den Gruppenraum verändert vor. Diese Verwandlung geschah jedoch ohne ihr Dabeisein.

Die Krippe ist aufgebaut und wird jeden Tag weiter gestaltet, indem wir passend zu der jeweiligen Geschichte, die den Kindergarten tag abschließt, etwas dazustellen.

Eine große Tafel mit Adventskranz schmückt den Essbereich, dafür wurde extra ein zusätzlicher Tisch angefertigt, so dass alle Kinder und Pädagogen einen Platz finden und gemeinschaftlich an einem Tisch essen können.

Es wird fleißig gebastelt und ganz besonders freuen sich die Kinder auf das Ziehen der Bienenwachskerzen. Und vielleicht schaut auch der Nikolaus bei den Kindern im Waldorfkindergarten vorbei.

Danach findet täglich das Krippenspiel statt, das aus Weihnachtsliedern und gesprochenen Texten besteht. Jeden Tag dürfen die Kinder in eine andere Rolle schlüpfen.

Der Waldorfkindergarten wünscht allen eine besinnliche und schöne Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Text: Daniela Behrendt

Aus dem Pfarrverband

Weihnachtsgottesdienste

Buchbach

- | | | |
|---------------|-----------|---|
| 24.12. | 16.00 Uhr | Kinderkrippenfeier in der Kirche |
| | 21.00 Uhr | Christmette |
| 26.12. | 10.30 Uhr | Festgottesdienst mit Kindersegnung |
| | 19.00 Uhr | Waldweihnacht im Zellbründl |
| 31.12. | 14.30 Uhr | Jahresschlussandacht |
| 01.01. | 19.00 Uhr | Festgottesdienst zum Neujahrstag - Aussendung der Sternsinger |

06.01. 10.30 Uhr Festgottesdienst

Ranoldsberg

- | | | |
|---------------|-----------|--|
| 24.12. | 15.30 Uhr | Kinderkrippenfeier in der Kirche |
| | 21.00 Uhr | Festliche Wort-Gottes-Feier mit Krippenlegung |
| 25.12. | 10.30 Uhr | Festgottesdienst |
| 26.12. | 10.30 Uhr | Festgottesdienst |
| 31.12. | 15.30 Uhr | Jahresschlussandacht |
| 06.01. | 09.00 Uhr | Feierl. Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger |

Text: Karin Hagl

Besinnliche Waldweihnacht am Zellbrünnl

Von nah und fern kamen vor drei Jahren unerwartet viele Gläubige, wie die Hirten, zur ersten Waldweihnacht am Zellbrünnl. Pandemiebedingt verzögerte sich die zweite Waldweihnacht, die nun am 2. Weihnachtsfeiertag, den 26.12.2022 um 19 Uhr am Zellbrünnl stattfindet. Sicherlich wird die Waldweihnacht an diesem idyllischen Ort, mit zahlreichen Kerzen, nachdenklichen Texten, sowie leisen und stimmungsvollen musikalischen Klängen die weihnachtliche Stimmung heben und in manchen Augen ein leichtes Glitzern erzeugen. Bei einem anschließenden Glühwein und dem Rauschen des Brunnens, klingt dann bei manch gemütlichem Gespräch und guten Wünschen fürs neue Jahr die Waldweihnacht aus.



Die Mühlbacher Saitenmusik begleitete die erste Waldweihnacht vor drei Jahren

Text und Bild: Franz Rampf

Neue Öffnungszeiten Pfarrbüro Buchbach ab 01. Januar 2023

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Geöffnet von 9.00 – 12.00	Geschlossen	Geöffnet von 9.00 – 12.00	Geschlossen	Geöffnet von 9.00 – 12.00

Weitere Öffnungszeiten nach telefonischer Terminvereinbarung unter 08086 5559990.



Am Sonntag, 15. Januar 2023 lädt der Pfarrgemeinderat Ranoldsberg und die politische Gemeinde Buchbach ein zum

**Seniorenachmittag
um 13:30 Uhr
im Gasthaus Willis-Sengmüller
Ranoldsberg**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Thomas Einwang
Bürgermeister

Thomas Barenth Brandmeier Gerhard
Pfarradministrator PGR

Quellen: Karin Hagl

Nachbarschaftshilfe

Spielenachmittag der Nachbarschaftshilfe



Die Nachbarschaftshilfe Buchbach/Ranoldsberg/Walkersaich plant zwanglose, aber regelmäßige Treffen einmal im Monat um miteinander zu spielen, singen oder zu erzählen.

Wir laden Interessierte zum nächsten Treffen am

**15.01.2023 um 14.00 Uhr
ins Pfarrheim Buchbach ein.**



Bei fehlender Fahrgelegenheit bitte bei uns melden.

Tel 08086/94550 wir holen euch gerne ab.

Auf rege Teilnahme freut sich

Treffleiterin Bärbel Ruschig und die Nachbarschaftshilfe Buchbach/Ranoldsberg/Walkersaich.

Quelle: Anna Brand

Musikschule

Musikalischen Bogen vom „Duo porteño“

Einen weiten musikalischen Bogen spannt das Duo porteño am Samstag den 12.11. mit ihrem abwechslungsreichen Programm im Pfarrheim Buchbach.



Der 1. Vorstand der Musikschule, Christian Winter, übernahm die Begrüßung und Vorstellung des Musikerhepaars, welches die Idee zu dem Konzert in Buchbach hatte.



Die Flötistin Claudia Gondola de Hackel und Gitarrist Peter Hackel verwöhnten ihr Publikum mit klassischen, barocken und romantischen Stücken, darunter die Hamburger Sonate von Carl Phillip Emanuel Bach, einem Paradestück für Flötisten. Aber auch die rumänischen Tänze von Béla Bartók, eine eigene Komposition Hackels und südamerikanische Lieder und Tango gehörten zu ihrem Repertoire und als Zugabe konnte man einem Klezmerstück lauschen. Peter Hackel führte souverän durch den Abend und untermalte das Konzert mit Musikgeschichte und persönlichen Anekdoten.

Die Musikschule Buchbach e.V. bedankt sich bei den Musikern für ihr Engagement und bei den Besuchern für die reichlich eingegangenen Spenden.

Text und Bild: Sophie Kubitz

Vereine und Verbände

Förderverein „Freunde der Kinder Ranoldsberg-Buchbach“

Förderverein wächst!

Förderungen von über 8000 Euro!

Zuwachs der Mitglieder um 30%

Vor wenigen Wochen hielt der Förderverein "Freunde der Kinder Ranoldsberg-Buchbach e.V." seine alljährliche Jahreshauptversammlung ab. Vorstand Florian Wandinger konnte dazu, neben dem Buchbacher Schulrektor Simon Dörr, auch den zweiten Bürgermeister der Marktgemeinde Buchbach, Manfred Rott begrüßen.

In seiner Begrüßung freute sich Wandinger, nun wieder eine geregelte Jahreshauptversammlung abhalten zu können. Aufgrund Corona konnte diese im Oktober 2021 nicht durchgeführt werden und wurde dadurch in das Frühjahr 2022 verschoben. "Unsere Kernaufgabe ist es, der Schule, den Lehrern, den Eltern und vor allem den Schülern der Buchbacher Schule zu helfen und diese zu unterstützen. Dies haben wir mit einem, im wahrsten Sinne des Wortes, großen Be(i)trag in den vergangenen 12 Monaten gemacht!", erwähnte Wandinger im Anschluss.

Über 15 Projekte wurden dabei finanziell unterstützt. Dies entsprach in der Summe Förderungen von über 8000 Euro. Neben Ausflügen in Schulandheime, ins Planetarium oder bei Wandertagen wurden auch Förderungen in das Nachhaltigkeitsprojekt der Schule investiert. Dabei konnten im Rahmen einer Baumpflanzaktion viele Bäume und Sträucher am Buchbacher Freizeit- und Sportgelände gepflanzt werden. Aber auch sozial schwache Familien konnten wiederholt unterstützt werden.

Mit dem bekannten Giraffenprojekt "Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage" wurden auch Aktionen unterstützt, die direkt Schülern und ihrer sozialen Kompetenz zu gute kommen. "Die Entwicklung unserer Schule ist uns sehr wichtig weshalb wir sehr gerne hier die Schule unterstützt haben", unterstreicht Wandinger bei seiner Vorstellung der Förderungen.

Die größte Investition war dabei ein zweiter Büchersatz für Schüler der Grundschule Buchbach. Über 3000 Euro wurden hier investiert. "Bereits Schüler in der ersten Klasse haben einen Schulranzen, der fast schwerer ist als sie selbst. Mit dem zweiten Büchersatz hat jede Schülerin und jeder Schüler einen eigenen Büchersatz zu Hause und muss diesen nicht mehr täglich mitschleppen", erklärt Wandinger den Grund der Investition. "Positiver Nebeneffekt ist auch, dass von nun an die Ausrede, die Hausaufgabe nicht machen zu können, weil das Buch in der Schule vergessen wurde, nicht mehr gilt", erzählte er schmunzelnd.

Nach der Vorstellung der unterschiedlichen Förderungen kam Wandinger zum Thema Mitglieder im Förderverein. Hier konnte er sehr positive Zahlen präsentieren. Bestand der Verein Ende Oktober 2021 noch aus 99, steht dieser nun bei 146 Mitgliedern. Eine satte Steigerung um 30 Prozent. "Es freut uns sehr, dass der Verein so angenommen und unterstützt wird. Unsere Mitglieder sind mit ihren Beiträgen die Basis unseres Vereins!" verweist Wandinger auf die Notwendigkeit neuer Mitglieder. Mit dem Kassenbericht von Christine Löffelmann wurde nochmals aufgezeigt, in wie viele einzelne Förderungen der Verein investierte, bevor die Vorstandschaft entlastet wurde.

Zum Abschluss gab Wandinger noch einen Ausblick auf die kommenden Monate. Erstmals beteilige man sich mit einem eigenen Stand beim Christkindlmarkt in Buchbach. "Wir werden Gulaschsuppe verkaufen und hoffen hier, wieder Einnahmen generieren zu können, mit denen wir wiederum den Schülern und den Eltern helfen können. Aber auch muss der Verein in der Öffentlichkeit bekannter werden, das ist uns sehr wichtig", so Wandinger weiter. Mit dem Kinderfasching in Ranoldsberg am 14. Januar steht dabei auch ein Highlight im Fasching an. Dieser wird traditionell seit vielen Jahren vom Förderverein veranstaltet und findet nun nach einer Coronapause wieder statt. Im Frühjahr will der Förderverein dann mit einer "Ostereier Suchaktion" der etwas anderen Art Groß und Klein begeistern. Man darf gespannt sein...

Rektor Simon Dörr ergriff im Anschluss im Namen der Schule Buchbach das Wort und bedankte sich beim Verein für die vielen Investitionen und stellte nochmals die Wichtigkeit des Fördervereins heraus. "Vieles, das wir in diesem und auch im letzten Schuljahr gemacht haben, wäre ohne Sie nicht möglich! Die Schule kann sich glücklich schätzen, einen solchen Verein zu haben!", bedankte er sich.



Am Ende bedankte sich Manfred Rott stellvertretend für den Markt Buchbach bei Florian Wandinger und seinem Team. "Das Ehrenamt ist ein sehr wichtiges Gut! Und vor allem wenn Kinder und ihre Familien unterstützt werden, ist das unbezahlbar. Genau das ist es, was ihr macht. Und ich bin beeindruckt, wie viele Projekte unterstützt und mit welchen Summen gefördert werden!", so der Zweite Bürgermeister weiter.



Die Vorstandschaft um Veronika Rinberger und Florian Wandinger können stolz auf die Entwicklung des Fördervereins "Freunde der Kinder Ranoldsberg-Buchbach e.V." sein!

Text und Bild: Florian Wandinger

Motorradclub Buchbach e.V.

Jahreshaupt- versammlung des MRSC Buchbach 2022



Am 11.11.2022 begrüßte der 1. Vorstand des MRSC Richard Bauer die anwesenden Mitglieder zur Jahreshauptversammlung. In seiner wie immer unterhaltsamen Art berichtete er über das abgelaufene Vereinsjahr und die durchgeführten Veranstaltungen. Besonders stolz erwähnte er die 8 Neuzugänge im vergangenem Vereinsjahr.

Sehr ausführlich stellt er auch den neuen Motorradanhänger vor, der ab sofort jedem Clubmitglied kostenlos(!) zur Ausleihe zur Verfügung steht. Der noch vorhandene alte Clubanhänger bleibt ebenfalls im Besitz des MRSC und ist auch weiterhin für alle Mitglieder nutzbar.

Der anschließende Kassenbericht von Anton Bauer war schnell abgehandelt und wurde genauso wie der Bericht des Vorstands von den Anwesenden einstimmig abgesehenet.

Letztes Thema behandelte die Vorbereitungen der 40-Jahr Feier des MRSC. Diese wird am

Sonntag den 14. Mai 2023

am Marktplatz in Buchbach stattfinden. Interessierte dürfen sich diesen Termin schon jetzt merken, es wird rund um das Thema Motorrad einiges vorbereitet.

Text: Reinhard Schöttler

Schützenverein Waldesruh Ranoldsberg

ASG Buchbach gewinnt Gemeindepokal

Seit 1983 treffen sich die fünf Schützenvereine der Marktgemeinde Buchbach jährlich, um sich beim Gemeindepokal-schießen im sportlichen Wettkampf zu messen. Diesjähriger Ausrichter des Schießens war der Schützenverein „Waldesruh“ Ranoldsberg. Schützenmeister Manfred Rott konnte bei der Siegerehrung auf einen sportlichen Wettstreit sowie einen unfallfreien Verlauf zurückblicken. Insgesamt beteiligten sich in diesem Jahr 97 Schützinnen und Schützen an dem Schießen, die dabei um die besten Blattl kämpften. Mit einem Gesamtteiler von 85,1 konnte sich in diesem Jahr wieder die Altschützengesellschaft Buchbach durchsetzen und zum vierten mal in Folge den Wanderpokal gewinnen. Den zweiten Platz erkämpften sich die Waldesruh-Schützen aus Ranoldsberg, die sich mit einem Gesamtteiler von 87,3 gegen die Schützengesellschaft Steeg mit 102,4 Teiler durchsetzen konnten und diese auf den dritten Platz verwiesen. Auf den weiteren Plätzen folgten der Schützenverein „Frisch auf“ Engolding vor der Schützengesellschaft Sterneck. Bürgermeister Thomas Einwang gratulierte den Siegern und bedankte sich beim ausrichtenden Verein. Das zeitgleich stattfindende Preisschießen konnte Wilhelm de Witt von Waldesruh Ranoldsberg mit einem 15,3 Teiler für sich entscheiden. Auf den Plätzen folgten Maxi Eglsoer (17,3 T) von „Frisch auf“ Engolding sowie Siegfried Werner (18,2 T) von den Altschützen Buchbach.



Zweiter Bürgermeister und Schützenmeister Manfred Rott mit den siegreichen Schützen aus Buchbach Siegfried Werner, Alexander Szykowski und Schützenmeister Paul Baumgärtner sowie Bürgermeister Thomas Einwang

Text und Bild: Thomas Einwang



Ranoldsberger Jugend gewinnt Bürgermeisterpokal

Im Rahmen des Gemeindepokalschießens der fünf Schützenvereine des Marktes Buchbach wird unter den Jugendlichen der teilnehmenden Schützenvereine auch der von Bürgermeister Thomas Einwang gestiftete Jugendpokal ausgeschossen. Diesjähriger Ausrichter des Schießens war der Schützenverein „Waldesruh“ Ranoldsberg. Insgesamt 13 Jugendliche Schützinnen und Schützen beteiligten sich am Kampf um die besten Blattl. Pokalsieger wurde die Jugend der Waldesruh-Schützen aus Ranoldsberg. Die drei besten Schützen erzielten dabei einen Gesamteiler von 232,2 und konnten damit die Jugend der Schützengesellschaft Steeg (244,8 T) auf den zweiten Platz verweisen.

Beste Einzelschützin war Thalia Hohenadel von der Schützengesellschaft Steeg mit einem 28,5 Teiler. Ihr folgten Marie Rott von Waldesruh Ranoldsberg und Lena Schmid von den Steeger Schützen. Zum ersten mal wurde in diesem Jahr auch ein Glücksteiler ausgeschossen. Dem mit 50 vorgegebenen Wert kam Alexander Fischer von der Schützengesellschaft Steeg mit einem 49,9 Teiler am nächsten womit er hier als Sieger hervorging.

(v.l.) Bürgermeister Thomas Einwang mit den siegreichen Jung-Schützinnen aus Ranoldsberg Annika Zebisch und Marie Rott sowie Zweiten Bürgermeister und Schützenmeister Manfred Rott



Text und Bild: Thomas Einwang

Freiwillige Feuerwehr Buchbach

Feuerwehr stets im Dienst der Allgemeinheit



In einer harmonisch verlaufenen Jahreshauptversammlung der Buchbacher Feuerwehr konnte Vorstand Ludwig Mottinger neben den zahlreichen Mitgliedern auch mehrere Ehrengäste, darunter Buchbachs Bürgermeister Thomas Einwang, von der Kreisbrandinspektion Werner Müller, sowie mehrere Ehrenmitglieder und die Vertreter des Patenvereins der FFW Ranoldsberg, begrüßen.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, berichtete Schriftführerin Franziska Deinböck über den gesellschaftlichen Teil des abgelaufenen Jahres.

Danach berichtete Vorstand Ludwig Mottinger von insgesamt 184 Mitgliedern und stellte fest, dass sie auch Ende 2021 und Anfang 2022 die Coronapandemie noch fest im Griff hatte und daher der Adventstand sowie die Nachweihnachtsfeier nicht durchgeführt werden konnte. Nach den Lockerungen, habe man sich entschieden, im kleinen Rahmen das 150-jähriges Gründungsfest nachzuholen. Dies fand am 30. Juli 2022 mit einem Festgottesdienst mit Fahnensegnung und anschließendem Festabend am Feuerwehrhaus statt. Am Sonntag, den 31. Juli 2022 wurde dann nach 2 Jahren Pause auch wieder das Sommerfest abhalten.

Er bedankte sich bei allen recht herzlich, die beim Gründungsfest so tatkräftig geholfen haben. Zum Schluss seiner Ausführungen dankte er der Fahnenabordnung für ihren Einsatz bei Beerdigungen und weltlichen Feiern, sowie bei der gesamten Vorstandschaft für die sehr gute Zusammenarbeit, und, es mache wirklich Freude, Vorstand dieses Vereins zu sein.

Dem folgte der Bericht von vom 2. Kommandanten Martin Barth. Danach besteht die Buchbacher Feuerwehr aus 71 aktiven Mitgliedern, davon 5 weiblich. Im abgelaufenen Jahr mussten sie zu 10 Brandeinsätzen und 49 THL-Einsätzen, vom Beseitigen einer Ölspur, Wohnungsöffnungen, sonstigen Hilfeleistungen, Verkehrsunfällen, Unwetter- und Wasserschäden, sowie Gefahrstoffaustritten. Für diese Einsätze waren insgesamt 853 Stunden notwendig, dazu kamen noch freiwillige Tätigkeiten wie Verkehrsabsicherungen bei Festen oder Parkplatzdienste, und die Stunden für Übungen, in denen sie im Dienst der Allgemeinheit rund um die Uhr im Einsatz waren.

Dazu wurden noch mehrere Fortbildungen abgehalten, die von den 25 Teilnehmern jeweils erfolgreich bestanden wurden.

Sein besonderer Dank galt den Aktiven für die geleisteten Übungs- und Einsatzstunden, sowie den Gruppenführern und der gesamten Vorstandschaft für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit. Ein Dank ging auch an die Marktgemeinde und an die FW Ranoldsberg für die gute Zusammenarbeit, ebenso danke er der Kreisbrandinspektion für jegliche Unterstützung.

Zu guter Letzt ging sein Dank auch an alle Firmen und Betriebe, die ihre Mitarbeiter für die Feuerwehr freistellen, und größtenteils sogar die Lohnkosten von der Gemeinde nicht verlangen. Er dankte auch den Selbstständigen und Landwirten, die Untertags bei Einsätzen sehr wichtig sind und ebenfalls kostenfrei ausrücken.

Anschließend berichtete der Kassier Robert Kirschner über einen positiven Zustand der Kasse, der weitgehend aus den Veranstaltungen, Beiträgen und Spenden stammt. Auf Vorschlag der Kassenprüfer wurde die Vorstandschaft schließlich einstimmig entlastet.



Dem folgten die Grußworte von Bürgermeister Thomas Einwang und Kreisbrandmeister Werner Müller, die den Feuerwehrlern für ihren Einsatz und der steten Bereitschaft zum Einsatz für die Bevölkerung ihren Dank aussprachen und die gute Jugendarbeit, die besonders auch für die Feuerwehr sehr wichtig sei.

Text: Franz Rampl



**Die Freiwillige
Feuerwehr Buchbach e.V.**

lädt ein zur

Nachweihnachtsfeier

am Donnerstag, den

5. Januar 2023 um 20.00 Uhr

in das

„Pfarrheim in Buchbach“

**Eine kleine Versteigerung und einer unserer
beliebten Einakter stehen auf
dem Programm.**

Auch eine Tombola wartet auf die Besucher.

**Auf ihren Besuch freut sich die Vorstandschaft
der Freiwilligen Feuerwehr Buchbach e.V.**

Quelle: Ludwig Mottinger



**Altschützen-Gesellschaft 1864
Buchbach**

**Einladung zur
Generalversammlung**

**im Gasthaus zum Falken
am 20.01.2023 um 19:30 Uhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bekanntgabe des Schützenkönigs
4. Verlesen des Protokolls 2022
5. Jahresbericht des 1. Schützenmeisters
Jahresbericht des Jugendleiters
Jahresbericht des Kassier
6. Ehrungen: Langjährige Mitglieder
7. Terminvorschau
8. Wünsche /Anträge / Verschiedenes

Die Vorstandschaft freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.



**Krieger- und Reservistenkameradschaft
Buchbach 1872 e.V.**



11. Geselchtes-Vergleichessen
im Gasthaus „Zum Falken“
am 27. Januar 2023 ab 19:30 Uhr



Alle sind herzlich willkommen!

Quelle: Thomas Rüdeshcim

BUCHBACHER BLASMUSIK e.V.



Blasmusikkonzerte ein voller Erfolg **langjährige verdiente Musiker und Musikerinnen geehrt**

„Anders als früher, aber hoffentlich genauso schee“, so eröffnete zweiter Vorsitzender Josef Hundmeyer die Konzerte der Buchbacher Blasmusik am ersten Adventswochenende im Kulturhaus. Anders, weil man einen früheren Termin wählte und weil man das Kulturhaus nun nutzen möchte. In seinen Augen eine geglückte Sache. Und so freute er sich viele Zuhörer zu begrüßen, darunter Pfarrer Barenth, Bürgermeister Einwang, Bundestagsabgeordneten Stephan Mayer und Walter Steigthaler vom Musikbezirk Inn-Salzach.

Begonnen wurde, unter der Leitung von Dirigent Franz-Georg Wastl, mit dem Marsch „Unser Buchbach“, jener Marsch der im Jahr der Vereinsgründung extra für die Buchbacher Blasmusik komponiert wurde. Anschließend schlugen manche Herzen bei der Polka „Die Liebste“ höher bevor die Blasmusik-Klassiker Böhmischer Traum und Kaiserin Sissi im Raum erklangen. Moderatorin Elisabeth Suntinger führte mit viel Witz und Charme durch das Programm und so konnte Sie vor der Pause „Ein halbes Jahrhundert“ und den Konzertmarsch „Kometenflug“ anmoderieren.

Nach der Pause übernahmen die jungen Wilden die Bühne. Zweiter Vorsitzender Josef Hundmeyer richtete an Sie besonders persönliche Worte. Die Corona-Pandemie war gerade für die kleinsten eine schwere Zeit. Er freute sich das Sie immer noch gerne musizieren und vor allem immer noch da sind. Unter der Leitung von Miriam Bootz spielten Sie die an frühere Zeiten erinnernde „SMS-Polka“ und eine Zusammenstellung von Märschen aus Disney's Filmwelt.

Anschließend ging es mit dem Hauptorchester weiter. Mit Highland Cathedral, dem Potpourri „Dankeschön – Bert Kaempfert“, der Titelmelodie aus James Bond und dem Stück „You'll be in my heart“ aus dem Musical Tarzan wurde ein weiter musikalischer Bogen gespannt, den die Zuhörer begeistert applaudierten.



Höhepunkt aber war das Saxophon-Solo von Lisa Pfeiffer die mit dem Stück „You raise me up“ den ganzen Konzertsaal verzauberte.

Mit den Stücken „Freude im Herzen“ und dem „Kaiserjäger-Marsch“ endeten die beiden Konzerte jeweils unter großen Beifall der Zuhörer.



Natürlich durfte in so einem festlichen Rahmen nicht fehlen, dass verdiente langjährige Musikerinnen und Musiker geehrt werden. Und so konnte zweiter Vorsitzender Hundmeyer und Bezirksleiter Steigthaler folgende Ehrungen durchführen: für 15 Jahre Lisa Pfeiffer, Teresa Rüdeshheim, Bettina Spagl, Lucia Wastl und Martin Haider; für 25 Jahre Josef Hundmeyer, Andreas Marsmann, Thomas Seider und Matthias Tafelmeier; für 30 Jahre Hans Wagner. Hundmeyer und Steigthaler bedankten sich bei Ihnen für Ihre Treue zum Verein und hoffen, dass das auch noch Jahre so bleiben wird.



v. l. n. r.:
Franz-Georg Wastl (Dirigent), Martin Haider, Bettina Spagl, Lisa Pfeiffer, Lucia Wastl, Teresa Rüdeshheim, 2. Vorsitzender Josef Hundmeyer (zweiter Vorsitzender), Hans Wagner

v. l. n. r.:
Walter Steigthaler (Bezirksleiter), Josef Hundmeyer (zweiter Vorsitzender), Martin Haider, Matthias Tafelmeier, Lucia Wastl, Teresa Rüdeshheim, Lisa Pfeiffer und Thomas Seider



Jugendliche ausgezeichnet fünf Mal das Leistungsabzeichen in Bronze vergeben

Dass die Jugendausbildung der Buchbacher Blasmusik am Herzen liegt ist bekannt. Eine besondere Freude ist es jedoch für zweiten Vorsitzenden Josef Hundmeyer wenn diese Ihr Können auch bei den Prüfungen des Musikbundes von Ober- und Niederbayern zeigen.

Das Ganze war während der Corona-Pandemie jedoch nicht so einfach. Erst wusste man gar nicht, wann und wie die Prüfungen stattfinden. Auch war der Unterricht durch die Lehrer überwiegend nur online möglich.

„Trotzdem habts es des super gmacht, mia san stoiz auf Eich!“ so Hundmeyer wörtlich und freute sich das er gemeinsam mit Bezirksleiter Walter Steigthaler fünf junge Musikerinnen und Musiker ehren konnte. An Lena Hahn, Carla Hillebrand (jew. Querflöte), Johannes Oberwallner, Annalena Dietrich (jew. Tenorhorn) und Julia Wagner (Klarinette) übergaben Sie jeweils das Musikerleistungsabzeichen in Bronze. Zweiter Vorsitzender Hundmeyer verband mit der Auszeichnung auch die Bitte sich weiterhin für die Buchbacher Blasmusik zu engagieren.



v. l. n. r.: Walter Steigthaler (Bezirksleiter), Josef Hundmeyer (zweiter Vorsitzender), Julia Wagner, Johannes Oberwallner, Carla Hillebrand, Lena Hahn und Annalena Dietrich



Übrigens: Der Verein gibt die Freude am Musizieren gerne weiter und freut sich über Nachwuchs jeden Alters. Dabei arbeitet er eng mit der Musikschule Buchbach zusammen. Interessierte sind eingeladen, sich an Jugendleiterin Miriam Bootz oder Dirigent Franz-Georg Wastl zu wenden.

Quelle: Franz-Georg Wastl



First Responder Ranoldsberg

Liveband Duo Sound 2

FIRST RESPONDER
FFW RANOLDSBERG

BENEFIZ BALL

zu Gunsten der
First Responder Ranoldsberg

21. Januar 2023
20 Uhr beim Willis
in Ranoldsberg

Quelle: Martin Bohner

Wir sagen Danke



Theatergruppe SchwiBuRa blickt auf erfolgreiche Aufführungen vom Stück „Odel verpflichtet“ zurück. In sieben Vorstellungen vor vollen Rängen begeisterten die quirligen Akteure das tolle Publikum. Mit 2022 geht für den Verein nach gut 2 Jahren Pause ein ereignisreiches und erfolgreiches Theaterjahr zu Ende.

Über 750 Zuschauer besuchten Ende Oktober und Anfang November die Darstellungen von Cornelia Willingers Bühnenstück „Odel verpflichtet“ im Schwindegger Bürgerhaus. Mit diesem turbulenten, mit zahlreichen Gags geschmückten Lustspiel in drei Akten knüpfte die Truppe bei ihrem 20. Theaterstück nahtlos an die erfolgreichen Inszenierungen der vergangenen Jahre an und bereitete allen damit große Freude.

An dieser Stelle danken wir allen Zuschauern, Sponsoren und ehrenamtlichen Unterstützern für ein tolles Theaterjahr 2022, wünschen Allen fröhliche Feiertage, „a guats Neis“ und freuen uns schon, wenn es 2023 wieder heißt „Vorhang auf für die Theatergruppe SchwiBuRa“!

Text: Robert Kurz

TSV Buchbach



Abteilung Bubaria

BUBARIA
IM REICH DER TIERE

30.12.2022 **Gardefestival**
TURNHALLE BUCHBACH | 18:00 UHR | VVK AB 09.12.2022

07.01.2023 **Hofball**
KULTURHAUS BUCHBACH | 20:00 UHR | VVK AB 29.12.2022

15.01.2023 **Gartenachmittag**
KULTURHAUS BUCHBACH | 12:00 UHR | MITTAGSTISCH 11:00 UHR

20.01.2023 **Feiern durch die Jahrzehnte**
KULTURHAUS BUCHBACH | 21:00 UHR

29.01.2023 **Kinderfasching**
KULTURHAUS BUCHBACH | 12:30 UHR | MITTAGSTISCH 11:00 UHR

03.02.2023 **Narrenabend 1 + 2**

04.02.2023 KULTURHAUS BUCHBACH | 20:00 UHR | VVK AB 27.01.2023

10.02.2023 **Narrenabend 3 + 4**

11.02.2023 KULTURHAUS BUCHBACH | 20:00 UHR | VVK AB 03.02.2023

18.02.2023 **Bubaria treibts bunt**
KULTURHAUS BUCHBACH | 21:00 UHR

21.02.2023 **Faschingsdienstag**
MARKTPLATZ BUCHBACH | 13:00 UHR

Vorverkauf: VA-BANK BUCHBACH JE AB 07:30 UHR

Infos: WWW.BUBARIA.DE

Quelle: Rudi Mottinger

Abteilung Tennis

Weihnachtliche Stimmung auf der Tennisanlage

Noch vor dem ersten Advent war auf der Tennisanlage bereits Weihnachtsstimmung angesagt. Abteilungsleiterin Daniela Behrendt hatte mit Hilfe von Barbara Lohr, Marlene Mayer, Gabi Hargasser und Regina Waldinger das Vereinsheim in einen stimmungsvollen Adventsmarkt verwandelt. Der Weg dorthin wurde mit einladendem Kerzenlicht beleuchtet.

Individuell gefertigte Adventskalender gab es ebenso zu kaufen wie fantasievolle Weihnachtsdeko. Der Zulauf war groß. Am Feuer ratschten die Erwachsenen, die sich mit Hot Dogs von den Zirnbauer-Brüdern Michael und Markus sowie am Glühweinstand von Ben Behrendt und Kevin Bayer stärkten. Wem es noch nicht warm genug war, der konnte eine leckere Kartoffel oder Kürbissuppe essen. Um den Nachwuchs kümmerte sich Jugendwart Leander Klingner. Für die Kinder hatte er sich Spiele und eine Schatzsuche ausgedacht.



Behrendt ist sehr zufrieden mit der Veranstaltung. Schon in den Herbstferien hat es Basteltermine für Kinder und Teens gegeben, die laut der Abteilungsleiterin ebenfalls großen Zuspruch fanden.

Für Heilig Abend steht nun noch „Weihnachtstennis in der Turnhalle“ an. Von 9 bis 11.30 Uhr sind alle Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren eingeladen. Anmeldung bei Leander Klingner unter leander.klingner@gmail.com.



Um den Tennis-Nachwuchs kümmerte sich Jugendwart Leander Klingner.

Text und Bild: Alexandra Anderka



Quelle: Daniela Behrendt

Abteilung Fußball

Kunstrasenplatz ist ein ganzes Stück näher gerückt

„Das ist ein historischer Moment für den TSV Buchbach“, freute sich der Fußballabteilungsleiter Georg Hanslmaier. Sascha Schnürer vom LAG Mühldorfer Netz nannte es ein tolles Weihnachtsgeschenk - „von dem die ganze Gemeinde profitiert“, ergänzte Landrat Max Heimerl. Sie übergaben dem Verein in der Halbzeitpause der Regionalligabegegnung des TSV Buchbach gegen den FC Augsburg II am Samstag (3. Dezember) einen Förderbescheid über 720.000 Euro. Damit soll der Bau eines multifunktionalen Allwetterplatzes mitfinanziert werden, für den der TSV „bereits seit 2007 kämpft“, wie der langjährige TSV-Vorsitzende Anton Maier anmerkte.

Mit dieser Förderung ist die Umsetzung des Kunstrasenplatzes wieder ein ganzes Stück näher gerückt. Rund 1,6 Millionen Euro wird der Bau des Platzes kosten, für den der TSV in diesem Jahr auch „endlich die Baugenehmigung bekommen hat“, wie Abteilungsleiter Georg Hanslmaier berichtete. Er nannte den Kunstrasenplatz „existenziell wichtig für den Verein“, da damit während des gesamten Jahres eine Vielzahl von Trainingseinheiten aller Fußballer - von der Jugend bis zur ersten Mannschaft - durchgeführt werden können.

Diese Summe sei die höchste, die er jemals bewilligt habe und wohl auch bayernweit einzigartig, sagte Johann Kölbl vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in einem Gespräch mit den OVB Heimatzeitungen. Sie sei auch nur möglich gewesen, da der TSV Buchbach „schnell war und ein überzeugendes Konzept vorlegen konnte“. Man habe „die Gunst der Stunde genutzt“, ergänzte Landrat Max Heimerl, da diese Summe coronabedingt nur in diesem Übergangsjahr zur Verfügung gestanden habe.

Allerdings wollte er auch nicht verhehlen, dass es „fast schon ein Spießbrutenlauf durch viele Instanzen war“, bis man in die Erfolgsspur einbiegen konnte. Übereinstimmend betonten Schnürer, Kölbl und Landrat Heimerl, dass die Fördermittel nicht für den Allwetterplatz per se gewährt wurden, sondern für das Konzept, das dahintersteckt. Daraus werde klar, dass die ganze Gemeinde von dem Kunstrasenplatz profitiere (Heimerl). Johann Kölbl ergänzte, dass das Geld „gut investiert“ sei und der Zielvorgabe „Bürger gestalten ihre Heimat“ entspreche.

Dabei kann sich der TSV Buchbach über eine weitere Förderung freuen: Auch der BLSV unterstützt den Bau des Kunstrasenplatzes. Dessen Förderung zielt allerdings auf die Unterstützung des sportlichen Weges des TSV Buchbach ab, sagt LAG-Manager Sascha Schnürer. Damit sei auch klar, warum Buchbach Fördermittel aus zwei unterschiedlichen Töpfen bekommen kann.



Ein schönes Vorweihnachtsgeschenk haben Johann Kölbl, Landrat Max Heimerl, Sascha Schnürer und seine Mitarbeiterin Michaela Schenkl an Fußball-Abteilungsleiter Georg Hanslmaier (Mitte) und Bürgermeister Thomas Einwang (Zweiter von rechts) überreicht: Einen Förderbescheid über 720.000 Euro.

Text und Bild: Harald Schwarz

TSV Hauptverein

Klares Votum der Mitglieder

Der TSV Buchbach startet durch: Mit einem neuen Vorstandsmodell in die Zukunft



„Gibt es einen Kandidaten für den Vorsitzenden des TSV Buchbach?“, fragte Bürgermeister und Wahlleiter Thomas Einwang in die Runde. Außer Schweigen kam aber nichts. Genauso erging es ihm bei der Frage nach einem stellvertretenden Vorsitzenden. Doch das Team um Konrad Eisenberger, der den Verein in den vergangenen acht Wochen kommissarisch geleitet hatte, hatte hinter den Kulissen ganze Arbeit geleistet und ein Modell entwickelt, um die Führung des TSV Buchbach auf ganz neue Beine zu stellen.

Notwendig war das ganze Procedere geworden, da der Langzeitvorsitzende Anton Maier nach 24 Jahren nicht mehr für den Vorsitz zur Verfügung stand. Bei der regulären Jahresversammlung hatte sich auch kein Nachfolger gefunden, so dass Konrad Eisenberger, der in den vergangenen acht Jahren Stellvertreter von Anton Maier war, den Verein kommissarisch führte. Gleichzeitig begann hinter den Kulissen die Suche nach einer neuen Führungsmannschaft für den Sportverein. „Anton Maier hat ein Vakuum hinterlassen“, beschrieb es Konrad Eisenberger bei der außerordentlichen Hauptversammlung am Donnerstag, 8. Dezember, im neuen TSV-Sportheim. Und das galt es zu füllen.

Die Basis dafür war eine umfassende Änderung der Vereinsatzung. Dort wurde, neben einigen organisatorischen Anpassungen, festgelegt, dass die Vorstandschaft aus zwei Modellen bestehen kann: Zum einen dem klassischen Modell mit einem Vorsitzenden, einem Stellvertreter, Kassier, Schriftführer und Jugendleiter. Zum anderen wurde ein Modell vorgestellt, dass die jeweiligen Abteilungsleiter der Abteilungen Bubaria, Fußball, Ski, Stockschützen, Tennis und Turnen im Vorstand des Hauptvereins sitzen. Dazu kommen ein Sprecher der Vorstandschaft, der Schriftführer, der Kassier und der Jugendleiter.

Konrad Eisenberger machte keinen Hehl daraus, dass das Organisationsteam der Versammlung die Lösung mit den Abteilungsleitern bevorzugt. Es sei zwar eine diffizile, aber auch effiziente Konstruktion. Der Verein könne damit dynamischer agieren. Allerdings breche auch alles zusammen, wenn eine der Stützen dieser Konstruktion ausfällt, zeigte er Pro und Contra auf.

Am Ende sprachen sich alle der 53 anwesenden Mitglieder für die Änderung der Vereinssatzung aus. Diskussion gab es lediglich bei dem Paragraphen, der „Ordnungen und Satzungen“ betrifft. Bisher war geregelt, dass Ordnungsänderungen vom Gesamtvorstand beschlossen und nachträglich von der Mitgliederversammlung genehmigt werden sollen.

Die neue Satzung sieht vor, dass Ordnungsänderungen vom Vorstand beschlossen werden. Der ehemalige Vorsitzende Anton Maier hatte Bedenken, dass damit der Vorstand alleine bestimmen kann. Für ihn ist die Bestätigung durch die Mitgliederversammlung auch „eine Absicherung für die Vorstandschaft“. Seiner Argumentation wollte sich die Mehrheit der Mitglieder aber nicht anschließen.

Da bei einer Satzungsänderung eine Zweidrittel-Mehrheit der anwesenden Mitglieder notwendig ist, zählten Wahlvorstand Thomas Einwang und seine Wahlhelfer Anton Maier und Anton Bauer junior ganz genau. Sie kamen am Ende auf 38 Stimmen, die auch für die Änderung des Paragraphen stimmten, was knapp die Zweidrittel-Mehrheit von 36 Stimmen bedeutete.

Als die Satzungsänderung unter Dach und Fach war, konnte auch die Neuwahl durchgeführt werden. Da sich kein Vorsitzender und Stellvertreter fand, griff die Variante B, dass die Abteilungsleiter in der Vorstandschaft sitzen. Das sind Mary Büchler (Turnen), Daniela Behrendt (Tennis), Georg Hanslmaier (Fußball), Christoph Dichtl (Ski), Rudi Mottinger (Bubaria) und Robert Thurner (Stockschützen). Dazu wurden noch Andrea Zankl zur Kassierin und Konrad Eisenberger zum Schriftführer gewählt.



Mit Florian Tremmel wurde zudem ein Vorstandssprecher gefunden, der zwar aus der Bubaria kommt und derzeit den Narrenabend organisiert, der aber „eine Sicht von außen“ in die Vorstandsarbeit mit einbringen möchte. Für ihn ist diese Konstruktion charmant, da sich jede Abteilung in die Vorstandsarbeit des Hauptvereins einbringt, die Verantwortung aber auf mehreren Schultern verteilt ist. „Ich bin froh, dass die Abteilungsleiter diesen Schritt mitgegangen sind“, sagte er in einem Gespräch mit den OVB Heimatzeitungen.

Zusammen mit Bürgermeister Einwang würdigte er das Engagement der kommissarischen Vereinsleitung und das Vertrauen der Mitglieder in die neue Satzung. „Damit können wir den TSV in die Zukunft führen“. Gleichzeitig warb Tremmel für etwas Geduld, Vorstandsarbeit sei wie Skifahren, man „muss es erst lernen“. Viel Zeit wird man aber nicht haben: Es gilt den Bau des Kunstrasenplatzes zu koordinieren. Zudem sollen in allen Abteilungen Bestandsaufnahmen gemacht und die Anforderungen für die nächsten Jahre abgefragt werden.



V. l. sitzend: Andrea Zankl, Mary Bächler, Daniela Behrendt; v. l. stehend: Rudi Bächler, Robert Thurner, Florian Tremmel, Konrad Eisenberger, Christoph Dichtl und Georg Hanslmaier

Text und Bild: Harald Schwarz

Sonstiges

Radentscheid Bayern: Buchbacher liegen vorn

Wir Buchbacher radeln gerne und wollen mehr davon. Woher wir das wissen? Die Marktgemeinde ist mit 80 Unterschriften unter den drei führenden Kommunen im Landkreis Mühldorf, was die Anzahl der Unterschriften pro Einwohner für die Zulassung des Volksbegehrens für ein Radgesetz in Bayern betrifft.

Am 16. November hat eine Delegation die gezählten und sortierten Unterschriftenbögen für die Zulassung zum Volksbegehren Bürgermeister Thomas Einwang im Rathaus übergeben. Dort wurden sie geprüft und gleich weitergeleitet.

Landauf landab hatten Radlfreunde in vier Monaten mehr als 100.000 Unterschriften in den 20.. bayerischen Städten und Gemeinde gesammelt, eine Initiative, getragen von ADFC und VCD Bayern sowie elf bayerischen kommunalen Radentscheiden.

Warum Bayern ein Radgesetz braucht? 2017 hatte die bayerische Staatsregierung versprochen, den Radverkehrsanteil bis 2025 von 10 auf 20 % zu verdoppeln. Bisher erreicht sind aber erst 11 %. Insbesondere auf dem Land fehlt ein alltagstaugliches Radwegenetz zwischen den Ortschaften.

Wer wüsste das besser als wir Buchbacher ! Seit Jahren warten wir auf eine sichere Radwegverbindung zum Bahnhof in Schwindegg. Bei der Übergabe zeigte sich unser Bürgermeister zuversichtlich, dass der Radweg bis 2024 fertiggestellt sein wird.

Was passiert jetzt mit den Unterschriften? Sobald das Innenministerium die Rechtmäßigkeit des Radgesetzesentwurfs bestätigt, startet das eigentliche Volksbegehren. Das wird voraussichtlich im Sommer 2023 sein. Dann haben alle radlbegeisterten Buchbacher 14 Tage Zeit, mit ihrer Unterschrift ein bayernweites Radnetz mit mehr Klimaschutz, auf kreuzungsfreien Wegen, im Umweltverbund mit Bus und Bahn und mit mehr Sicherheit per Gesetz zu fordern. Benötigt werden dann 1 Million Unterschriften.



Drei Generationen Radfahrer übergaben am 16. November 2022 die gesammelten Unterschriften zum Radentscheid an Bürgermeister Thomas Einwang (Reihe hinten, v.l.n.r.): Marktgemeinderätin Ramona Enders, 2 Vertreter der Initiative „Lebenswertes Buchbach“, Marktgemeinderäte Jo Schöngut und Sonja Thalmeier, Erster Bürgermeister Thomas Einwang und Marieberthe Hoffmann-Falk vom lokalen Bündnis Radentscheid in Buchbach (vorne:) Junge Buchbacher Radler

Text und Bild: Marieberthe Hoffmann-Falk



Gesundheit

Krisendienst Psychiatrie **Wohnortnahe Hilfe in** **seelischer Not**

01 80 / 6 55 30 00,

**KRISEN
DIENST**
Psychiatrie

0180
/655
3000

täglich von 9 bis 24 Uhr, an 365 Tagen im Jahr: In seelischen Krisen und psychiatrischen Notfällen können sich die Bürgerinnen und Bürger ab sofort an den Krisendienst Psychiatrie wenden.

Das Angebot richtet sich nicht nur an alle Menschen ab dem 16. Lebensjahr, die selbst von einer Krise betroffen sind, sondern auch an deren Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld.

Für Ärzte, Fachstellen und Einrichtungen, die mit Menschen in seelischen Krisen zu tun haben, hat der Krisendienst ebenfalls ein offenes Ohr. Bei Bedarf können innerhalb einer Stunde Krisenhelfer vor Ort sein, um akut belasteten Menschen beizustehen. Mehr Informationen unter:

www.krisendienst-psychiatrie.de

Quelle: Pressestelle Bezirk Oberbayern

Anna-Hospiz-Verein im Landkreis Mühldorf e.V.

Hospizinsel **– ein Zuhause, wenn es zu Hause nicht mehr geht!**

Eine gute Begleitung und pflegerische Versorgung am Lebensende ist für schwerstkranken Menschen sowie für Ihre Angehörigen von besonderer Bedeutung. Leider existieren in diesem Betreuungsbereich in Deutschland noch einige Versorgungslücken.

Vor diesem Hintergrund ist die Hospizinsel als gemeinsames Projekt des Anna Hospizvereins im Landkreis Mühldorf e.V. und dem Adalbert-Stifter Seniorenwohnen Waldkraiburg im Mai 2018 als eine ambulante Palliativwohngemeinschaft mit vier Plätzen etabliert worden. Betroffene können sich in die Wohngruppe der Hospizinsel bis zu ihrem Lebensende einmieten.

Das Team der Hospizinsel versorgt Menschen aus der Region, die in den letzten Lebenstagen oder –wochen nicht mehr alleine zu Hause bleiben können oder deren Umfeld körperliche und seelische, zeitintensive Versorgung nicht mehr leisten kann. Ein Pflegeheim oder ein weiter entferntes stationäres Hospiz ist in manchen Fällen nicht der richtige Ort.

Die schwerkranken Gäste erfahren in dieser Zeit Betreuung, Palliativpflege, hospizliche Begleitung, therapeutische Unterstützung nach Bedarf sowie Beratung in sozialen und rechtlichen Fragen. Die Gäste können sich rund um versorgt fühlen. Auf die physischen und psychischen Veränderungen wird ebenso eingegangen wie auf die Schmerzsituationen und Symptomkontrolle, wenn notwendig mit Unterstützung von Hausärzten oder des ambulanten Palliativteams der SAPV. Dies ermöglicht eine bestmögliche Versorgung und einen würdevollen Weg bis zum Lebensende. Angehörige und andere nahestehende Menschen sind jederzeit willkommen und können sich in der liebevollen und entspannten Atmosphäre auf die Begleitung ihrer Liebsten konzentrieren.

Mit den Begriffen Palliativ und Hospiz verbindet man häufig Gefühle wie Trauer, Angst und Schwere. Das Wort „Hospiz“ hat seinen Ursprung im lateinischen Wort „hospitium“ und bedeutet Gastfreundschaft und Herberge. „Palliative Care“ kommt ebenso aus dem Lateinischen („palliare“) und bedeutet so viel wie „umhüllen, lindern“. Mit diesen Begriffen kann die Haltung von Palliativ gut beschrieben werden. Die Gäste der Hospizinsel befinden sich in einem Lebensabschnitt, in dem es nicht mehr um Heilung um jeden Preis geht, sondern vor allem darum, dass sie in ihren letzten Tagen noch Lebensqualität und Würde erfahren. Jede Versorgung dieser Art trägt dazu bei, eine respektvolle, fürsorgliche Haltung gegenüber Menschen in der letzten Lebenszeit in der Gesellschaft zu verankern.



Wenn Sie selbst oder eine Person im näheren Umfeld mit schwerer Krankheit konfrontiert sind, wenden Sie sich an den Anna Hospizverein telefonisch unter 0 86 31/18 57 -0 oder informieren sich auf der Homepage auf www.annahospiz.de sowie auf www.hospizinsel.de.

*Quelle: Michaela Buchholz
Anna Hospizverein im Landkreis Mühldorf e.V. und SAPV am Inn GmbH*



Heilpraktikerpraxis Michaela Englmeier & Team

Brauchen Sie noch ein Geschenk für Weihnachten?

ERLEBNIS Reise in das Reich unserer Sinne
-spüren-schärfen-stärken-

Gönnen sie sich zum Jahresanfang eine Auszeit und genießen sie eine fantastische Reise ins Reich der Sinne. Ein Erlebnis sowohl für Körper, Geist und Seele. Tauchen Sie ein in die Welt der Gerüche, Klänge, Illusionen und Bilder. Eine Inspiration um den Alltag besser verarbeiten zu können und sich wieder voll und ganz auf unsere Sinne zu besinnen.

Mit einfachen Übungen, die zu Hause leicht umsetzbar sind.

Zum Abschluss gibt es ein kleines Menü der verschiedenen Geschmacksrichtungen.

Samstag, 28. Januar 2023
von 16:00-19:00 Uhr

Kosten: 39,90 p.P.

Anmeldungen bis 20.01.2023 möglich
Heilpraktikerpraxis Michaela Englmeier & Team
Tel.: 08086-9470258

Wir wünschen
Frohe Weihnachten &
besinnliche Feiertage!

Quelle: Michaela Englmeier

g:sund
Praxis für Physiotherapie
Stefan Hillinger

WIR BEGRÜSSEN IN UNSEREM TEAM

VRONI

- ✓ KRANKENGYMNASTIK
- ✓ KLASSISCHE MASSAGETHERAPIE
- ✓ MANUELLE LYMPHDRAINAGE
- ✓ WIRBELSÄULENTHERAPIE NACH DORN / BREUB

*Wir wünschen Frohe Weihnachten
& a g'sundes neues Jahr*

Quelle: Florian Wandinger

Aus dem Geschäftsleben

KERBL

Die Albert Kerbl GmbH ist ein international tätiges Produktions- und Großhandelsunternehmen mit Sitz in Buchbach und Ampfing (LK Mühldorfmün, Bayern). Wir bieten ein europaweit einzigartig breites, leistungsfähiges und ständig den aktuellen Trends angepasstes Sortiment an Zubehörartikeln für Tierzucht und -haltung. Hierzu zählen Produkte aus den Bereichen Nutztier-/Agrarbedarf, Pferde- und Reiterbedarf, Weidezaun, Arbeit und Sicherheit, Hobbyfarming und Heimtierbedarf. Derzeit beschäftigen wir 560 Mitarbeiter an unseren Standorten in Deutschland, Österreich, Frankreich, Polen und Großbritannien.

Wir suchen zur Verstärkung in Buchbach, zum sofortigen Eintritt eine/n

Sachbearbeiter Finanzbuchhaltung in Voll- oder Teilzeit (mind. 20 Std./Woche, m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche Bearbeitung und Koordination des Zahlungsverkehrs
- Durchführung der Lastschriftelzüge
- Kreditorenbuchhaltung (Prüfung, Erfassung und Kontierung der Eingangsrechnungen)
- Kontenabstimmung und Pflege der Kreditorenkontenstammdaten
- Bearbeitung des Posteingangs im Datenmanagementsystem ELO
- Bankbuchung (Zahlungseingänge und -ausgänge)

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter oder Finanzbuchhalter von Vorteil
- Einschlägige Berufserfahrung in der Buchhaltung wünschenswert
- Sehr gute Kenntnisse im Umgang mit ERP-Systemen (z.B. MS Navision)
- Gute Kenntnisse im Umgang mit MS-Office-Programmen, insbesondere Excel
- Selbstständige, strukturierte Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit, hohe Motivation und ausgeprägte Teamorientierung

Wir bieten:

- Wertschätzende und familiäre Unternehmenskultur
- Flexible Arbeitszeiten mit Kernzeiten
- Spannende und herausfordernde Aufgaben, zusammen mit bereichsübergreifender Teamarbeit
- Eine angemessene Vergütung, zzgl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Mitarbeiterabbate und betriebliche Altersvorsorge
- Einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz und gegebenenfalls Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Personalabteilung, Herr Kirmeier,
Tel: 08086/933-273, jobs@kerbl.com
Albert Kerbl GmbH, Felizenzell 9, 84428 Buchbach
www.kerbl.com

BAYERN'S BEST 50
PREISTRÄGER 2021

Quelle: Johannes Kirmeier

Lebensgemeinschaft Höhenberg

Die Lebensgemeinschaft Höhenberg e.V. ist eine anthroposophische sozialtherapeutische Einrichtung östlich von München, in der 160 Menschen mit Assistenzbedarf in zwei Wohnbereichen leben und in unseren WfbM-Werkstätten arbeiten.

Für unsere Verwaltung suchen wir
ab 1.1.2023 oder später

Bürokräft (w/m/d)
in Teilzeit (15 Std./Woche)

..... ---->



für folgende Tätigkeiten:
Unterstützung der Finanzbuchhaltung
Unterstützung Personalbüro
Ablage und Daten verwalten

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem netten Team, flexible Arbeitszeiten, Vergütung in Anlehnung an den TVöD und freuen uns auf Ihre Bewerbung bevorzugt per E-Mail (mit Anhang bitte im pdf-Format).

Schwerbehinderte Bewerber*Innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerbung bitte an:
Lebensgemeinschaft Höhenberg e.V.
 Verwaltung, Tel.: 08086/9313-0
 email: info@hoehenberg.org
 nähere Infos unter: www.hoehenberg.org

Wir sind eine anerkannte Stelle für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) und das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ).

Quelle: Karin Hanslmaier

Lebensgemeinschaft Höhenberg - Lebensort Remelberg



Schönes Zimmer in inklusiver WG in Ampfing/Arbeit gegen Wohnen

WG-Leben

Wir - das ambulant betreute Wohnen (ABW) der Lebensgemeinschaft Höhenberg - sind auf der Suche nach Student*innen oder sozial engagierten Personen, die Inklusion nicht nur befrworten, sondern auch leben möchten. Für unsere neu entstehende Wohngemeinschaft suchen wir zwei Mitbewohner*innen, die sich gemeinsam mit unseren beiden Bewohner*innen mit Unterstützungsbedarf weiterentwickeln und wachsen möchten. Das Miteinander und die Begegnung auf Augenhöhe stehen hierbei im Vordergrund. Die WG dient keiner Zweckgemeinschaft, vielmehr soll der Alltag gemeinsam gelebt werden. Unterstützung von außen erhält die WG durch das ABW-Team, mit dem bei Fragen oder Problemen jederzeit Rücksprache gehalten werden kann.

Besonders attraktiv ist die Möglichkeit, das ABW-Team als Mitarbeiter*in zu verstärken, indem z.B. Dienste in der inklusiven WG oder Ausflüge mit den Mitbewohner*innen übernommen werden. **Durch eine Anstellung auf Minijob-Basis kann hierdurch bereits die Miete abgedeckt werden.** Genauere Infos hierzu gerne per Anruf/Nachricht.

Zimmer

Zu vermieten ist ein schönes 20qm² sowie 25qm² großes Zimmer in einer inklusiven Wohngemeinschaft. Die WG befindet sich in einer großzügigen, zentral gelegenen Villa in Ampfing. Die Villa teilt sich in zwei Wohnungen auf - die inklusive WG befindet sich im Erdgeschoss und ist über wenige Stufen zu erreichen. Zur Wohnung gehört ein geräumiger Wohnbereich mit Kamin, Küch- und Essbereich sowie ein Gemeinschaftsbad und ein Gäste-WC. Die zwei Balkone sowie der Garten laden bei gutem Wetter zum Verweilen im Freien ein. Die Gemeinschaftsbereiche sind voll ausgestattet und möbliert.

WG-Details

20 oder 25qm² Zimmer in 4er WG
 Rauchen auf dem Balkon erlaubt
 inklusive WG, WG-Neugründung
 Haustiere erlaubt (nach Absprache)
 Balkon, Terrasse und Garten
 möblierte Gemeinschaftsbereiche

Lage

Die Villa ist zentral und zeitgleich ruhig gelegen:
 Der Bahnhof ist nur wenige Minuten mit dem Auto oder zu Fuß (15 Gehminuten) entfernt. Geschäfte des täglichen Lebens, wie Lidl und Netto sind in ca. 15 Gehminuten zu erreichen. Auch nach Mühldorf ist es nicht weit und somit eine gute Wohnmöglichkeit für Student*innen der Hochschule. Die Hochschule kann in ca. 15 Minuten mit dem Auto oder 45 Minuten mit der Bahn erreicht werden. Ebenso finden sich in der Nähe ein Fitnessstudio (10 Gehminuten) sowie die Innenstadt (ca. 20 Gehminuten) mit weiteren Geschäften und Restaurants.

Bei Interesse oder Fragen gerne melden!

frei ab: Mitte Dez.

Miete: 398€
 Nebenkosten: 102€
 (inkl. WLAN und Strom)
 Kaution: 796€

Gesamtmiete: 500€

Kontakt:
 Chantal Borutta
chantal.borutta@hoehenberg.org
 08742 9673937

Quelle: Martina Rachl



STATT WEIHNACHTSGESCHENKE

Spende an Bienenzuchtverein

Zweck des Bienenzuchtvereins mit seinen 40 Mitgliedern ist:

- die Pflege und Liebe zu Bienen
- die Interessen der Bienenhaltung zu vertreten
- der Schutz und die Erhaltung einer gesunden Umwelt und Landschaft
- eine sachgemäße Imkerei und Bienenzucht zu fördern

Wussten Sie, dass

- die Lebenserwartung einer Honigbiene 30-60 Tage sind
- die Fluggeschwindigkeit bis zu 32 km/h sein kann
- eine einzelne Honigbiene produziert in ihrem Leben nur 1/5 eines Teelöffels an Honig. Um diese winzige Menge an Honig zu produzieren, muss eine Honigbiene einen ganzen Teelöffel Nektar in nur 3 Wochen einsammeln, das heißt etwa 300.000 Blüten anfliegen.



Wie können wir den Bienen helfen

- bienenfreundliche Pflanzen säen und blühen lassen
- Imker*innen unterstützen - Honig aus der Region kaufen
- auf Pestizide verzichten
- Nistmöglichkeiten für Wildbienen schaffen



Die LECHNERs übergeben dem Bienenzuchtverein eine großzügige Spende. Auf dem Bild von links Johann Lechner, Sebastian Heller, Josef Stoiber, Stefan Tröstl und Thomas Lechner.

„Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben. Keine Bienen mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, keine Menschen mehr.“ Zitat Albert Einstein, 1949

Quelle: Die „LECHNERs“



Gewerbeanzeigen



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Weihnachtszeit!

Tankstelle + Postagentur


M. Leinfelder
 Marktplatz 16
 84428 Buchbach
 Tel. 0 80 86/9 45 83 – Fax 9 45 82


 MIT

Wir bedanken uns bei allen Kunden und wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr



Friseur & Kosmetik Kick
 Neumarkter Str. 4
 84428 Buchbach
 Telefon 08086 - 268
 www.salonkick.de
 facebook.com/salonkick
 friseurundkosmetikkick

Öffnungszeiten	
Dienstag	8.30 - 19.30
Mittwoch	8.30 - 17.30
Donnerstag	8.30 - 19.30
Freitag	8.30 - 18.30
Samstag	8.00 - 12.00

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr

Ihr Friseur-Team Kick



DANKE!

für die gute Zusammenarbeit, das entgegengebracht Vertrauen und die Wertschätzung im vergangen Jahr!

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern und Kollegen ein friedliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute fürs neue Jahr!

Oberwallner

HEIZUNG • BÄDER

Oberwallner GbR - Oberbonbruck 4 - 84428 Buchbach
Tel.: 08086 94040 - Mail: max@heizung-oberwallner.de



Regionale Spezialitäten
Südtiroler Genüsse

Koller's
GenussLaden

Geschenke • Deko
Schmankerl
Spirituosen • Kaffee

Öffnungszeiten:

Montag/Mittwoch

15 bis 18Uhr

Freitag: 9 bis 14Uhr

Samstag: 9 bis 12Uhr

Besuchen Sie unseren

kleinen Weihnachtsmarkt!

Obere Gewerbestr. 5, 84428 Buchbach



Wir stellen gerne individuelle Geschenke zusammen.





Veranstaltungen & Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Veranstalter	Veranstaltungsort
Dezember 2022			
16./17./ 18.12.2022	17:30	Adventstreff der Feuerwehr Buchbach bei Glühwein und Würstl	Marktplatz Buchbach
16.12.2022	17:30	Ranoldsberger Glühweintreff	Gasthaus Willis-Sengmüller
16.12.2022	19:00	Adventskonzert des Chor Harmonie zugunsten der Stiftung "Mehr Licht für Kinder"	Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä.
25.12.2022	11:00	Weihnachts-Mittagstisch im Gasthaus Willis-Sengmüller, Ranoldsberg	Gasthaus Willis-Sengmüller
26.12.2022	19:00	Waldweihnacht am Zellbrünnl	Kapelle Zellbrünnl
30.12.2022		Gardefestival der Bubaria Buchbach	Sporthalle
31.12.2022	18:00	Silvester Abendtisch mit Tanzmusik im Gasthaus Willis-Sengmüller, Ranoldsberg Reservierung erwünscht	Gasthaus Willis-Sengmüller
Januar 2023			
01.01.2023	19:00	Festgottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang	Kirche / Rathaus Innenhof
05.01.2023	20:00	Nachweihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Buchbach e.V.	Pfarrheim Buchbach
07.01.2023		Hofball der Bubaria Buchbach	Kulturhaus Buchbach
10.01.2023	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Rathaus (Sitzungssaal)
12.01.2023	14:00	Kaffeeklatsch des VdK Buchbach	Hotel Renner
14.01.2023		Ski-Mannschaftsvergleich TSV Buchbach, Abteilung Ski	Christa Kinskofer Skizentrum
15.01.2023	20:00	Gardenachmittag der Bubaria Buchbach	Kulturhaus Buchbach
17.01.2023	19:30	Jahreshauptversammlung mit Jagdessen der Jagdgenossenschaft Ranoldsberg	Gasthaus Willis-Sengmüller
20.01.2023	21:00	Feiern durch die Jahrzehnte der Bubaria Buchbach	Kulturhaus Buchbach
20.01.2023	19:30	Jahreshauptversammlung ASG Buchbach	Gasthaus "Zum Falken"
21./ 22.01.2023		Skikurse des TSV Buchbach Abteilung Ski	Ziel wird noch bekannt gegeben
21.01.2023	20:00	Benefizball der First Responder Ranoldsberg	Gasthaus Willis-Sengmüller
25.01.2023	19:00	MRSC Stammtisch	Gasthaus Stoiber
27.01.2023	19:30	Geselchtes-Vergleichessen des KRK Buchbach	Gasthaus "Zum Falken"
05.01.2023	20:00	Nachweihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Buchbach e.V.	Pfarrheim Buchbach
Februar 2023			
02.02.2023	14:00	Kaffeeklatsch des VdK Buchbach	Hotel Renner
03./ 04.02.2023	20:00	Narrenabend der Bubaria Buchbach	Kulturhaus Buchbach
04./ 05.02.2023		Skikurse des TSV Buchbach Abteilung Ski	Ziel wird noch bekannt gegeben